



Amtsblatt



KOSTENLOS
2. Jahrgang · Nr. 5 · 6. April 1993

für Falkenstein · Ellefeld · Dorfstadt

Stadt Falkenstein auf Sondermünze zu sehen



In den letzten Tagen übergaben Gerhard Müller und Arthur Scholz von der Sparkasse Auerbach der Stadt Falkenstein eine Sondermünze. Arndt Rauchalles nahm das erste Exemplar der frisch geprägten Münze dankend entgegen. Auf der Münzvorderseite des kleinen Kunstwerkes ist das Rathaus, das Schloß und die Kirche als Wahrzeichen der Stadt zu sehen. Die 500 Münzen bestehen aus Feinsilber und sind streng limitiert. Die Sparkasse versicherte, daß der Prägestock eingeschmolzen und vernichtet wurde.

Schwerhörigengruppe Falkenstein

Am Sonnabend, den 22. Mai, führen wir unsere monatliche Mitgliederversammlung mit Informationen und Erfahrungsaustausch für Schwerhörige durch, verbunden mit einer sinnvollen Freizeitge

staltung. Die Versammlung beginnt um 14.00 Uhr und findet in der Sozialstation des DRK Falkenstein statt.

Um rege und zahlreiche Beteiligung aller Mitglieder bittet
die Gruppenleitung

Liebe Leser!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, daß ab sofort in

**Falkenstein, Hauptstraße 42,
bei Meisterbetreib Klaus Bechert,**

Inserate für das Amtsblatt Falkenstein angenommen werden:

Private Kleinanzeigen · Geschäftsanzeigen

Nutzen Sie diesen Service für Ihren Erfolg!

Falkensteiner Stadttelegramm

- * Mittelständisches Unternehmen vorgestellt
- * Patenschaft für Tiere
- * Straßenfest in Falkenstein



Maurice Lacroix
OF SWITZERLAND

Les Mécaniques



Herrenarmbanduhr
und Damenarmbanduhr,
Automatik, Rotgoldplaque,
Wochentag- und Datumanzeige,
wassergeschützt

DM 850,- unverbindliche
Preiseempfehlung

Juwelier
J. Markschat
Hauptstraße 30 · 9704 Falkenstein
Telefon 0 37 45/7 10 96

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
langer Do. 9.00 - 20.00 Uhr · Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

DAMEN FRÜHJAHRSMÄNTEL ab **159,- DM**

NINO Qualität/waschbar/GRÖSSEN: 34-52/17-25

Röcke · Blusen · Hosen · Kombimode · Braut - Festliche Mode
ANZÜGE · SAKKOS - HERREN-HOSEN · HEMDEN · KURZARMHEMDEN · BLOUSONS
IN GROSSER AUSWAHL

Geöffnet: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Do. 9.00 - 20.30 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, langer Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

**MODE
KREBS**



AUGUST-BEBEL-STRASSE 14c
0-9704 FALKENSTEIN/VOGLAND
☎ 037 45/721 70

Mittelständige Unternehmen vorgestellt



Falkenstein. - Die Firma Erfal, derzeit in einem ehemaligen DDR - Betrieb auf der Breitscheidstraße, untergebracht, will sich vergrößern.

Das Unternehmen vertreibt und produziert Jalousien und Produkte die mit Gardinen zusammenhängen.

Man plant sich im Gewerbegebiet anzusiedeln. Das geplante Projekt nimmt im Falkensteiner Gewerbegebiet mit einer der größten Flächen ein.

4.700 Quadratmeter Baugrund beansprucht die Firma für sich. Zusätzlich sollen in der ersten Etage noch rund 1600 Quadratmeter dazukommen.

Dieses große Vorhaben wird ca. 100 Arbeitsplätze schaffen.

Zur Zeit sind im Unternehmen 25 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Firmenchefs Klaus und Jörg Erler erklären ihr Erfolgsrezept, vor dem Falkensteiner Bürgermeister Arndt Rauchalles, dem Landrat Dr. Winfried Eichler und dem IHK - Chef Joachim Lang, wie folgt.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit der einheimischen Textilindustrie und den Raumausstattern der Region ist es möglich, ganz einfach besser zu sein als die anderen, betont Junior Erler.

Diese Zusammenarbeit soll künftig noch vertieft werden, fügt Klaus Erler noch hinzu.

Die abschließenden Kommentare des Auerbacher Landrates und des Falkensteiner Bürgermeisters sprechen für sich: "Die Firma stellt für den Mittelstand geradezu ein Lehrbeispiel dar."

"Die Krönung"

- Müll einfach auf die Straße gekippt

Falkenstein. - Obwohl in den nächsten Monaten eine große Sperrmüllaktion für den Landkreis geplant ist, kippten Umweltsünder eine ganze LKW - Müllladung auf eine Straße.

Die zur Hanneloh führende Straße konnte infolge dessen nicht

mehr befahren werden.

Der aus Bauschutt bestehende Abfall wurde durch Mitarbeiter der Stadt entsorgt.

Die Tage der Sperrmüllentsorgung sind in diesem Blatt nochmals abgedruckt.

Die Entsorgung erfolgt Straßenweise.



Vandalismus an Kindereinrichtung



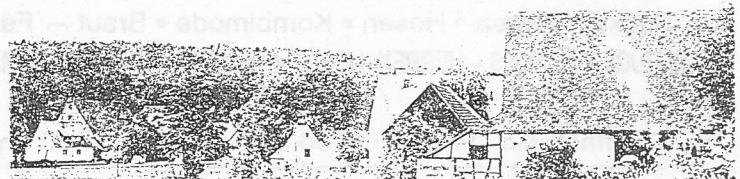
Falkenstein. - Mehrere Täter demolierten, in blinder Wut oder aus purer Freude am Zerstören, den Gartenzaun der Kinderkrippe auf der Heinrich Heine Straße 18.

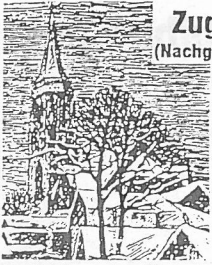
Partnerstadt Stein feiert

Am 16. Mai findet in unserer Partnerstadt Stein das diesjährige Stadtfest statt. Unsere Stadt Falkenstein wird mit einem Marktstand an den Feierlichkeiten teilnehmen. Außerdem wird Siegfried Henze, ein Falkensteiner Maler und Graphiker, den Steiner Bürgern eine kleine Ausstellung präsentieren. Aber auch andere typisch vogtländische Produkte warten auf die Franken. So werden die Steiner unser Wernesgrüner Bier probieren und zugleich den Hunger mit den beliebten "Speckfettbrotchen" stillen können.

Stein - heute

Kurzinformation:	Stein b. Nürnberg, Landkreis Fürth
Größe und Lage:	ca. 2000 ha, davon 350 ha Wald Stein liegt zwischen 312 und 380 m ü. NN
Ortsteile:	Stein mit Deutenbach, Unter- und Oberweihersbuch, Bertelsdorf, Eckershof, Gutzberg, Loch, Unter- und Oberbüchlein, Sickersdorf
Öffentliche Einrichtungen:	Rathaus, Bücherei, Feuerwehr, Grund- und Hauptschule, Polizeiinspektion, Postamt 2 ev. Kirchen, 1 kath. Kirche, 4 Kindergärten, Müttergenesungsheim, 4 Schwesternstationen 3 Apotheken, Banken und Sparkassen mit Zweigstellen
Verkehrsverbindungen:	Bahnhof Nürnberg-Stein in Richtung Ansbach und Nürnberg, Bundesstraße 14 mit Anschluß an Bundesautobahn, Busverbindungen nach Nürnberg, Fürth, Heilsbrunn, Schwabach
Sehenswürdigkeiten:	● Faber-Schloß (altes Schloß, erbaut 1878; neues Schloß, erbaut 1903/06) ● Alte Kirche (chem. reformierte Kirche), erbaut 1660 ● chem. Spitalgebäude (erbaut 1684) ● ev. Kirche (erbaut 1860/61) ● sog. Schwarzwälderhaus in Gutzberg (17. Jahrhundert) ● Freilandaquarium und Terrarium der Naturhistorischen Gesellschaft
Freizeit, Erholung und Sport:	● Stadtpark, Naherholungsgebiete Rednitztal und Klingengraben, Locher Grund;e ● Hallenbad mit Lehrschwimmbecken und Sprunganlage, Minigolfanlage, Waldsportpark mit 2 großen Spielfeldern und Allwetterplatz ● Für den Wintersport: Natureisbahn (Eisschießen und Schlittschuhlauf), Skihang und Rodelbahn im Locher Grund (Nordhang)





Zugetragen hat sich folgendes.....
(Nachgelesen, zugehört und aufgeschrieben von Günter Pfau,
Helmatmuseum Falkenstein)

Wilhelm Adolf von Trützschler

Wilhelm Adolf von Trützschler, der einzige Sohn und Erbe des Falkensteiner Schloßherren Franz Adolph von Trützschler, Geheimer Rat und Minister in Sachsen-Gotha, wurde am 20. Februar 1818 in Gotha geboren.

Adolf von Trützschler wird von Zeitgenossen als ein "Hochherziger Jüngling von schlanker, edler Gestalt und feurigem Geiste, dabei dünkelfrei", beschrieben.

Er war Alleinerbe eines großen Vermögens, sowie über die Herrschaft Falkenstein und Heerda und sah einer glänzenden Zukunft entgegen.

Mit 18 Jahren, also 1836, begann er ein Medizinstudium, das er nach 1 1/2 Jahren abbrach, um für 3 Jahre Jura zu studieren. Er besuchte von 1837 bis 1840 die Universitäten in Jena, Leipzig und Göttingen.

Sein Rechtsstudium schloß er mit Auszeichnung ab. Aus dieser Zeit stammt auch die Freundschaft mit Robert Blum, der ihm über ein Jahrzehnt Freund und politischer Gefährte war.

Adolf von Trützschler wurde 1843 Aktuar in Zwickau, 1845 Assessor am Appellationsgericht in Dresden. Dazwischen lag seine Vermählung mit Gabriele von Mandelsloh, Tochter eines Generalmajors der sächsischen Armee in Dresden.

Trützschlers Staatskarriere stand nichts mehr im Wege. Aber sein Leben sollte anders verlaufen.

Das Jahr 1848, das Jahr der bürgerlichen Revolution, dämmerte herauf. Die Unzufriedenheit mit dem damaligen Regierungssystem wuchs stark an. Trützschler beklagt sich oft im Gespräch mit Freunden "über die Zerrissenheit des deutschen Vaterlandes" und er begeisterte sich bei dem Gedanken an eine mögliche zukünftige Einheit. "Ich bin für ein geeintes, demokratisches Deutschland."

Als in Frankfurt am Main die Deutsche Nationalversammlung zusammentreten sollte, war er Feuer und Flamme. Als Kandidat im 13. sächsischen Wahlbezirk tritt er in den Städten Adorf, Auerbach, Falkenstein, Schöneck und Oelsnitz auf, um sein Wahlprogramm darzulegen, in dem er unter anderem auch für die "Entschädigungslose Auflösung der grundherrlichen Lasten" eintrat, und einen freigewählten Präsidenten an die Spitze des geeinten deutschen Reiches gesetzt sehen will.

Am 7. Mai 1848 wird Adolf Trützschler in Oelsnitz mit großer Mehrheit zum Abgeordneten für die Nationalversammlung in Frankfurt am Main und Abgeordneter

des Kreises Auerbach für die Zweite Kammer des sächsischen Landtages gewählt. In Frankfurt nimmt er an den Beratungen über die Grundrechte und der Reichsverfassung teil.

Er trat für die Abschaffung des Adels und der Orden ein.

Seine Haltung bei der Wahl des preußischen Königs zum deutschen Kaiser brachte ihm den unerbittlichen Haß seiner Gegner ein.

November 1848 erhielt A. von Trützschler die Nachricht, daß sein Freund Robert Blum in Wien auf der Brigittenau erschossen worden sei. "Auch unser Leben und Wirken geht vielleicht auf die selbe Weise zu Ende. Sterben wir wie Blum, so sterben wir auf unserem Posten, das Andenken des Volkes bleibt uns doch."

Seine Worte sollten 9 Monate später traurige Wahrheit werden.

Am 18. Januar 1849 trat der neugewählte Landtag zusammen. Gleich zu Beginn spaltete sich von der Demokratischen Linken eine radikalere Richtung ab, die Äußerste Linke. Trützschler wurde Führer des entschiedensten Flügels der Äußersten Linken.

Als sich abzeichnete, daß die Hoffnung, der Reichsverfassung mit Gesetzen und Verordnungen Geltung zu verschaffen, gescheitert war und des ewigen nutzlosen Debattierens überdrüssig, verließ Trützschler und eine Reihe seiner politischen Freunde das Parlament um die Aufstände in Baden und der Pfalz zu unterstützen.

Das Parlament in der Paulskirche in Frankfurt am Main wurde im Mai 1849 aufgelöst. Zu diesem Zeitpunkt befand sich W. A. von Trützschler schon in Baden.

Am 26. Mai 1849 wird A. von Trützschler vom Landesausschuß Badens zum Zivilkommissar der Stadt Mannheim und zum Regierungsdirektor des Unterrheinkreises gewählt. Trützschler befand sich noch in Mannheim als dort preußische Truppen einrückten. A. von Trützschler konnte nicht mehr fliehen, wurde verraten und am 22. Juni 1849 gefangengenommen. Am 13. August 1849 trat ein Standgericht zusammen, um über Adolf von Trützschler das Urteil zu fällen. Dieses Standgericht war nur eine Farce, seine Hinrichtung beschlossene Sache. Man nahm Rache an einem der entschiedensten kleinbürgerlichen Revolutionär und Demokraten.

Das Todesurteil wurde am 14. August 1849, früh 4.00 Uhr vor der Friedhofsmauer in Mannheim vollstreckt. Die letzten Zeilen aus dem Abschiedsbrief an seine Frau Gabriele lauteten: "Es lebe Deutschland, es lebe die Freiheit!"

Blick in die Geschäftswelt

Neueröffnung-Neueröffnung-Neueröffnung

Mit der Neueröffnung des "Christlichen Büchereck" setzt papyrus Frieder Seidel die schon vor 2 Jahren begonnene Arbeit einer christlichen Buchhandlung in Falkenstein fort. Die in Hammerbrücke ansässige Firma renovierte und vergrößerte das Ladenlokal; verständlicherweise auch im Sortiment.

Neben christlichen Büchern, Nachschlagewerken und Tonträgern erhalten Sie auch Schreib- und Bürobedarf und Materialien für die Schule. Im und mit dem Laden dokumentiert papyrus einen Teil seines Gesamtlieferprogramms. So findet man neben ausgewählten Projektionsgeräten beispielsweise eine Weißwandtafel, die Aufschluß über das Firmenprofil gibt. Selbst die Ladeneinrichtung ist Bestandteil des Lieferprogramms und überdies eine Neuentwicklung in Zusammenarbeit mit der Tischlerei Schlosser, Falkenstein.

Ebenfalls neu im "Christlichen Büchereck" ist der Ausleihservice christlicher Videofilme einschließlich dazugehöriger Technik.

Daneben findet sich Israel-Kosmetik. Mit Produkten vom Toten Meer (Original Badesalz aus Jericho, Schwarzer Schlamm und andere verarbeitete Mineralien) schließt sich eine weitere Lücke im Angebotsprogramm unserer Gegend. Gerade für Allergie- und Hautpatienten dürften diese Naturheilmittel interessant sein.

Der i-Punkt: In der 2. Jahreshälfte erscheint ein Bildband von Falkenstein und Umgebung; exklusiv erhältlich bei papyrus.

Mit Werner Oberlein, dem Vorsitzenden der Evangelischen Allianz von Falkenstein, betreut Sie ein freundlicher Bekannter. Nicht nur samstags zwischen 9 und 12, auch zu den üblichen Öffnungszeiten erwartet er Ihren Besuch.



Wilhelm Adolf v. Trützschler

Bauen für die Zukunft durch Qualität



Wir bieten allen Bauherren
unsere Bauleistungen in den Bereichen:

- Neubau • Rekonstruktion • Baureparaturen •
- Sanierung von Baudenkmalern •

In den Gewerken:

Maurer-, Beton-, Zimmerer- und Gerüst-
bauarbeiten

Erdbau, Kanalbau

Innen- und Außenputz

Trockenbau, Wärmedämmung

Lieferung und Einbau von Fenstern und Türen
Abbrucharbeiten

HOCH-, TIEF- UND INGENIEURBAU eG

Dorfstädter Straße 17 • O-9704 Falkenstein/V.

Telefon: 037 45/64 03 • Telefax: 037 45/64 81

Aufruf an alle Vereine!

Veröffentlichen Sie Ihre Vereinsnachrichten
kostenlos in unserer Zeitung

AKTION! HOCHDRUCKREINIGER von ELEKTRA BECKUM

100 bar incl. Lanze, Hochdruck-
schlauch, Waschbürste, **599.-**
Reinigungsmittel

DAZU ERHALTEN SIE KOSTENLOS
EINEN DRECKFRÄSER IM WERTE
VON DM 119,00. **!**

EISEN KIESSLING

FACHGROSSHANDEL

Tel. (03 745) 51 84 • Fax 73 077



seit 1889

Nachrichten aus der Stadtbibliothek

Zur Zeit finden Sie uns vorübergehend in der Amtsstraße 10.
Besuchen Sie uns zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 9 - 12 Uhr + Di/Do 9 - 12 und 13 - 17 Uhr

Auswahl an Neuzugängen im I. Quartal 1993 - Fachliteratur:
"Burgen, Schlösser und Herrensitze im Vogtland"

"Die ungelösten Geheimnisse dieser Welt"

"Spaß am Squash"

"Die Wende im Kreis Auerbach"

"Das Ende der Fährte - Dian Fossey und die Berggorillas in Afrika"

"Der eigene Garten"

"Schritt für Schritt zum Traumgarten"

"Chinesische Küche"

"Do it yourself - Heimwerker"

Sie finden fast alle Neuheiten an Reiseführern in der Bibliothek. Neuer-
scheinungen im Rechtswesen zu Fragen über Mieten, Steuern und Ren-
ten halten wir ebenfalls für Sie bereit. Für Interessenten der Unterhal-
tungsliteratur auswahlweise:

"Aus Liebe zu meiner Tochter" - (Fortsetzung des Erfolgsromans "Nicht
ohne meine Tochter"

"Basic Instinct" - (Buch zum Kinofilm)

"Nippon Connection" - (Ein Thriller für starke Nerven)

"Fegefeuer" - (Die Geschichte des Mannes, der im Gefängnis zum Schrift-
steller wurde)

"Billy Bathgate" - (Der Roman zum Film mit Dustin Hoffmann)

"Das große Frauenlesebuch" - Eine Auswahl mit Erzählungen von Isabelle
Allende u.a.

"Karussell des Lebens" - (Die Autorin des Jahres 1991)

"Unternehmen Adler" - (Die Luftschlacht um England)

Neu von Ganghofer: "Hochlandzauber" (Der Mann im Salz)

Diogenes-Taschenbuch-Reihe bietet neu:

"Der süße Wahn", "Über den Dächern von Nizza", "Das hohe Fenster".

Für unsere jüngsten Leser hält "Bussi Bär" viele neue Abenteuer und Ba-
steleien bereit.

Bibliotheksvorstellung: Am 19.03.93 führten Mitarbeiterinnen der Stadt-
bibliothek eine Vorstellung in der Grünbacher Hauptschule durch. 55
Schüler der Klassen 8 - 10 konnten viel Interessantes über die Arbeit,
über die Benutzung und das Angebot an Literatur, sowie neuer Medien;
wie Zeitschriften, MC's, CD's und Schallplatten erfahren.

Einige der Schüler nutzen bereits seit Jahren die Falkensteiner Bibliothek.
Wir freuen uns, daß wir neue Besucher begrüßen konnten und wer-
den.

Schauflößen zur Himmelfahrt in Muldenberg

In der kleinen vogtländischen Ge-
meinde Muldenberg entsteht eine
Touristenattraktion besonderer
Art: Was für unsere Vorfahren har-
ter Broterwerb war, soll nun regel-
mäßig als Vorführung für Gäste
und auch Einheimische stattfin-
den.

Am 20. Mai ist es wieder soweit.
Ab 9.30 findet in der Flößerstube
ein Frühschoppen statt. Ab 14.00
Uhr demonstriert der Floßmeister
mit seinen Floßknechten eine Ori-
ginalflößerei, wobei der Aus-
gleichsteich unterhalb der Mul-
denberger Talsperre die Funktion
der früheren Floßsteiche überneh-
men muß. Für Stimmung sorgen
die Hellentaler Musikanten.

300 Jahre lang waren die ver-
zweigten Grabensysteme in Be-
trieb, wovon der jüngste, nämlich
der Kielgraben, sicher der bekann-
teste ist. Es nötigt große Hochach-
tung ab, wenn man die Leistung in
der damaligen Zeit bedenkt, wie
exakt die Führung berechnet sein
mußte.

Die Flößertruppe hat leider kei-
ne Originaltrachten, da Unterlagen
total fehlen. Aber einige Werkze-
ge können in der "Flößerstube"
bewundert werden, ebenso Kar-
tenmaterial.

Viel Zulauf erhoffen sich die Or-
ganisatoren und interessant ist es
auf jeden Fall, der Schwallflößerei
unserer Ahnen zuzusehen. **B. P.**

Flößerstube
GASTHOF - PENSION



- Ausgangspunkt und Ziel beliebter Wanderwege
- Original böhmische/ vogtländische Küche und Getränke
 - behaglicher Gastraum
 - rustikale Flößerstube
 - geeignet auch für Veranstaltungen und Familienfeiern jeder Art
 - 25 Betten
 - Biergarten
 - Kinderspielplatz
 - großer Parkplatz vor dem Haus

O-9651 Muldenberg • Klingenthaler Str. 3 • Tel. 03 74 64/260
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Kramer.

Änderung der Straßenverkehrs - Ordnung, § 21 Abs. 1 a; hier: Auswirkungen auf die Schülerbeförderung

Benutzung von Kinderrückhalte-einrichtungen

Ab 1. 4. 1993 dürfen Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, die kleiner als 150 cm sind, in Kraftfahrzeugen auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, wenn Kinderrückhalteeinrichtungen benutzt werden, die amtlich genehmigt und für das Kind geeignet sind.

5.1 Die Sicherungspflicht gilt bis zum 31. 12. 1997 nicht für die Mitnahme von Kindern auf Rücksitzen in Taxen, soweit nicht eine regelmäßige Beförderung der Kinder gegeben ist.

5.2 Kinder dürfen auf Rücksitzen ohne Sicherung durch Rückhalte-einrichtungen befördert werden, wenn wegen der Sicherung von anderen Personen für die Befestigung von Rückhalte-einrichtungen für Kinder keine Möglichkeit mehr besteht.

Diese gesetzlich festgelegte Ausnahme gilt nur für kinderreiche Familien. Vgl. auch die einzelnen Beispielfälle.

6.1 Amtlich genehmigte Rückhalte-einrichtungen für Kinder, die mit Beckengurten befestigt werden können (in der Regel Fangkörpersysteme), gibt es zur Zeit nur bis zur Gruppe II der ECE - Regelung Nr. 44, d. h. bis zu einem Körpergewicht von 25 kg. Bei bestimmten Sportwagen (z. B. Cabriolet) ist es u. U. aus Platzgründen nicht möglich, Kinderrückhalte-

einrichtungen auf Rücksitzen zu verwenden.

Sofern außer dem Fahrer ein weiterer Erwachsener mitfährt und auf die herkömmliche Sitzaufteilung (zwei Erwachsene vorn) nicht verzichtet werden soll, besteht für das Kind keine rechtliche Verpflichtung, den Beckengurt zu benutzen.

6.2 Die ECE - Zulassung für die Rückhalte-einrichtungen der Gruppe III beschränkt z. Z. diese Systeme aus prüftechnischen Gründen auf ein Körpergewicht bis zu 36 kg. Nach Auskunft der Bundesanstalt für Straßenwesen sowie der staatlichen Materialprüfungsanstalt in Stuttgart ist die Eignung dieser Rückhalte-einrichtungen auch für Kinder mit einem Körpergewicht über 36 kg gegeben. Sie müssen daher verwendet werden. Wenn im Einzelfall der Körperumfang eines Kindes so groß ist, daß es in seinem System keinen Platz findet, muß leider auf die Benutzung einer Kinderrückhalte-einrichtung verzichtet werden. Andere mögliche Sicherungen sind zu nutzen, wenn sie für das Kind geeignet sind.

6.4 Von der Verpflichtung der Sicherung auf dem mittleren Sitz darf abgesehen werden, um neben den beiden in Verbindung mit dem hinteren Dreipunktgurt gesicherten Kindern zwei weiteren Kindern der Familie die Möglichkeit zur Mitfahrt zu geben.

6.5 Der Ordnungsgeber hat in

seiner Entscheidung neben der Kindersicherheit (gleiche Sicherheit nicht nur für Erwachsene mit dem Erwachsenengurt, sondern auch für Kindern mit Rückhalte-einrichtung) auch die organisatorischen Probleme, aber auch die finanzielle Belastung, berücksichtigt. Insbesondere gilt dies für die gelegentliche oder nicht geplante Beförderung von Kindern (z. B. durch Großeltern, Nachbarn), bei der Benutzung von gemieteten Kraftfahrzeugen und bei der Beförderung durch Sportvereine, Kirchen, Kindergärten und ähnlichen Organisationen in Schulbussen.

Hier wurde es für zumutbar angesehen, daß durch geeignete organisatorische Vorkehrungen sichergestellt wird, daß in ausreichender Zahl geeignete Rückhalte-einrichtungen für Kinder bereitstehen.

In diesen Fällen liegt regelmäßig keine besondere Ausnahmesituation vor, da sie vom Ordnungsgeber beim Erlaß bzw. bei der Zustimmung zur Verordnung hinreichend berücksichtigt wurden.

6.6 Die Sicherungspflicht nach § 21 Abs. 1 a Satz 1 StVO gilt auf allen Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind. Insbesondere in den neuen Bundesländern sind viele Fahrzeuge auf den Rücksitzen noch nicht mit Sicherheitsgurten ausgerüstet. Eine besondere Nachrüstungspflicht besteht nicht. Die Fahrzeuge müssen jedoch nach geltendem Recht (Einigungsvertrag, Anlage 1, Kapitel

XI, Sachgebiet B, Abschnitt III, Nr. 2, (43) Ziffer 1) spätestens bei der vorgeschriebenen Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO auf den Rücksitzen mit Sicherheitsgurten ausgerüstet sein, es sei denn, es sind keine Verankerungspunkte vorhanden oder das Fahrzeug ist vor dem 01. 05. 1979 erstmals in den Verkehr gekommen.

6.7 Rückwärts gerichtete Rückhalte-einrichtungen für Kinder auf Vordersitzen dürfen nicht benutzt werden, wenn auf der Beifahrerseite ein Airbag eingebaut ist. Eine Änderung der ECE - Regeln ist vorgesehen.

6.9 Die Mitnahme von behinderten Kindern darf nur erfolgen, wenn eine besondere Rückhalte-einrichtung für Behinderte benutzt wird und in einer ärztlichen Bescheinigung, die auf den Namen des behinderten Kindes ausgestellt ist, bestätigt wird, daß anstelle einer bauartgenehmigten Rückhalte-einrichtung nach § 22 a Abs. 1 Nr. 27 StVZO nur eine besondere Rückhalte-einrichtung verwendet werden kann.

6.10 Kinder über 12 Jahren werden von der Vorschrift des § 21 Abs. 1 a Satz 1 StVO nicht erfaßt, auch wenn sie kleiner als 150 cm sind. Eine (freiwillige) Verwendung einer (Kinder-) Rückhalte-einrichtung der Klasse III (z. B. Sitzkissen zur Sitzerrhöhung) wird empfohlen.

7. Die Mitnahme von Kindern durch den Fahrzeugführer ohne Verwendung von Rückhalte-einrichtungen für Kinder stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 49 Abs. 1 Nr. 20 StVO dar.

Kreuzworträtsel mit Auflösung aus Nr. 4

Falkenstein unterstützt Diakonisches Hilfswerk

Das diakonische Hilfswerk Auerbach bedankte sich bei der Stadt Falkenstein für die finanzielle Hilfeleistung. Die Arbeit des Hilfswerkes wurde durch eine Spende in einer Höhe von 5.000,- DM unterstützt. Das Wirken einer solchen Diakonie, so die Aussage der Geschäftsführerin Frau Schweizer, ist nach außen nicht immer erkennbar und nachvollziehbar.

Doch gerade für die hilfsbedürftigen und notsuchenden Menschen sind Beratungs- und Gesprächsangebote eine wichtige Stütze. Nur so können verzweifelte Menschen ihre Probleme selbst bewältigen.

Gerade in der heutigen Zeit ist durch die steigende Arbeitslosigkeit, der gesellschaftlichen Vereinsamung, die vielen Streßfaktoren, die Zukunftsangst und die Ungewißheit wie es weitergehen soll, ein solches Hilfswerk besonders wichtig.

marokk. Hafenstadt	Stadt in Holland	Grenz-beamter	in der Nähe von	Abkürzung für Motorschiff	Kuh-antilope	Gedicht-form	Abend-gesell-schaft	Oper von Verdi
wie es sich gehört, schick!						über-menschliches Wesen		
schöner Jüngling					regulär, normal			
							ver-kehrt, falsch	stören, von et-was ab-halten
Einfalt Gedanke	Name des Storches							
Neger-rund-dorf	Geheim-gericht						gesund, unver-letzt	Bast-laser
Märchen-wesen							schmal, be-grenzt	Emp-fehlung
spani-scher Fluß			Platz, Stelle	deut-scher Physiker	Winter-sport-gerät	besitz-anzei-gendes Fürwort		
Schiffs-bau-platz	hohes An-sehen				Skat-wort			
			sehr kurze Klei-dung			Stadt in Belgien		

Falkenstein

Einjähriges Jubiläum

In den vergangenen Tagen feierte das Falkensteiner Alten- und Pflegeheim sein einjähriges Jubiläum.

Bürgermeister Arndt Rauchalles verlas ein kleines Grußwort und wünschte den Bewohnern und Mitarbeitern des Heimes für die Zukunft alles Gute.

Der engagierte Alleinunterhalter brachte die Anwesenden in die richtige Stimmung und begeisterte durch sein überzeugendes Können.

Frau Wiczorek, die Leiterin des Hauses, erklärte, daß die Stadt Fal-

kenstein das erste Haus seiner Art in Sachsen gewesen ist.

Schon damals habe man an die alten und pflegebedürftigen Bürger gedacht.

Das alte Haus wurde in den Jahren der Wende auf Stadtkosten vollständig rekonstruiert und umgebaut. Bürgermeister Arndt Rauchalles machte deutlich, daß man auch in Zukunft die Heimbewohner und alle anderen irgendwie in Not geratenen Bürger nicht vergessen und eine altersfreundliche Sozialpolitik betreiben werde.



Osterfest im Zentralhort

Vor einigen Tagen veranstalteten die Kinder und Erzieher des Zentralhortes Falkenstein ein Osterhasenfest in ihrer neu renovierten Einrichtung.

Die Kinder hatten Gelegenheit in allen Räumen des Hortes als Überraschung für die Eltern und Großeltern verschiedenste Osterbasteleien anzufertigen.

Sie erfuhren viel Wissenswertes über alte Bräuche, die über Generationen weitergegeben wurden, wie zum Beispiel über Ostereier, Osterwasser, Osteressen und Osterspiele. Alle Kinder und Erzieher gingen anschließend zu einem "Osterspaziergang" in den Tiergarten.

In Absprache mit dem Tiergartenleiter, Siegfried Franke, konnten die Kinder "Osterhäschen" streicheln und "Ostekücken" beobachten. Ein Höhepunkt des Osterhasenfe-

stes war, daß die Kinder und Erzieher des Zentralhortes Falkenstein für ein "Jungtier des Tiergartens" eine Patenschaft übernommen haben. Die kleine Ziege "Mecky" war somit die erste Tierpatenschaft.

Die Kinder werden am 1. Juni eine Geldspende für ihr Patenkind an den Tiergartenleiter überreichen.

Brigitte Riedl vom Zentralhort Falkenstein teilte mit, daß sie am Tiergartenfest mit ihren Schützlingen teilnehmen wird. Sie plant ein kleines Kinderprogramm.

Im Herbst wollen die Kinder Eicheln und Kastanien für die Tiere des Tiergartens sammeln.

Nach der Jungtiertaufe suchten alle Kinder fleißig viele bunte Ostereier im Gelände des Tiergartens.

Das Osterfest endete mit einem Vesper und einer kleinen Disco im Hort.

MALERBETRIEB LÖCHER GMBH

MA·LÖ

Am alten Krankenhaus 2
08223 Falkenstein / Vogtl.

Telefon : (0 37 45) 64 02

Telefax : (0 37 45) 66 47

Geöffnet:

Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

Unsere Fachgeschäfte:

Falkenstein	Am alten Krankenhaus 2	Telefon: 64 02
Falkenstein	Bahnhofstraße 9	Telefon: 67 51
Tannenbergsthal	Klingenthaler Straße 42	Telefon: 325

Farben · Tapeten · Werkzeuge · Bodenbeläge aller Art

➔ Eigener kostenloser Zustellerservice frei Haus ◀

Auch Belieferung von
Handwerk ★ Gewerbe ★ Industrie ★ sonstiger Einrichtungen
mit großzügiger Rabattgewährung

- Malen
- Tapezieren
- Verlegen aller Bodenbeläge
- Fassade :
 - Reinigen
 - Anstrich
 - Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Sandstrahlen
- Malermarkt - Fachgeschäfte

Ihr Malerfachbetrieb

Braunbär Max bekommt Patin

Anne Babette Herzog, die seit kurzem eine Apotheke in Auerbach betreibt, ist Patin des Braunbären Max geworden. Die Liebe zum zotteligen Knutteltier war ihr 500 Mark wert, denn soviel kostete diese Patenschaft.

Frau Herzog erklärte, daß die Bären schon immer ihre Lieblingstiere gewesen sind und darum trägt die "Bären - Apotheke", so die Meinung vieler, nicht zu unrecht diesen Namen.

Siegfried Franke, der Leiter des Tiergartens, zeigte sich dankbar

für die Geldspende und er erklärte weiter, daß das Ganze von der "Freien Presse" ins Leben gerufen wurde. Er verwies voller Stolz auf die neuen Tiere, die Anfang Mai im Falkensteiner Zoo erwartet werden. Für diese Tiere kann ebenfalls noch eine Patenschaft eingegangen werden.

Bei den Tieren, ein Geschenk des Tiergartens Münster, handelt es sich um Pinguine, Hawaii- und Kubapfeifgänse sowie Flamingos.

Patenschaftsanträge für interessierte Bürger gibt's übrigens an der Tiergarten - Kasse.

Patenschaft für Tiere des Tiergartens Falkenstein Beiträge für Patenschaftstiere

Patenschafts-Antrag



Tiergarten Falkenstein
Allee 9
0-9701 Falkenstein

Die folgenden Patenschaftsbeiträge treffen für je ein Tier zu.

Beitrag	Tier
500,00 DM	Braunbär, Trampeltier
300,00 DM	Känguruh, Pinguin
200,00 DM	Schott. Hochl.Rind Nasenbär, Nordluchs, Zwergesel
100,00 DM	Washbär, Shetlandpony, Guanako, Rosapelikan
50,00 DM	Schnee - Eule Ararauna, Uhu, Kronenkranich, Schlange
25,00 DM	Schildkröte, Pfau, Wildkatze, Wollschwein, Stachelschwein, Polarfuchs, Schafe, Ziege, Meerschwein, Turmfalke

und weitere Tiere stehen zur Auswahl.

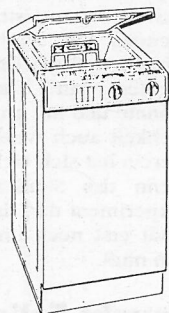
Tiergarten Falkenstein

Tiergartenleiter



UNSERE ALTERNATIVE ZU DEN „NEUEN WASSERPREISEN“

Siemens Waschvollauto-



78 l Wasserverbrauch
850 Schleuderdrehzahl
nur 45 cm breit

mat 72010

1399,- DM

Miele Waschvollautomat

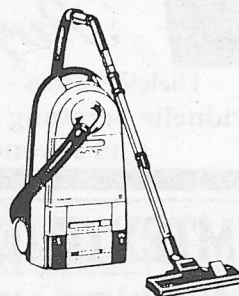


65 l Wasserverbrauch
700/1100 Schleuderdrehzahl
10 A/16 A umschaltbar
limitierte Auflage!

„Solitär“

1848,- DM

Philips Bodenstaubsauger TC 411 1000 Watt



nur 189,- DM

Besuchen Sie unser **ALNO - Küchenstudio** in **Falkenstein, Oelsnitzer Straße 70, Telefon 037 45/ 50 29**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · außerhalb nach Vereinbarung möglich

Elektrohaus IHS

GmbH Energie Auerbach

in Rodewisch, Auerbach und Falkenstein

Interfunk

Die neue Impreza Limousine 1.8 GL, permanenter Allradantrieb.



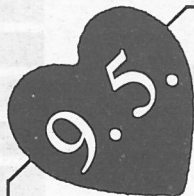
Wer ist der schöne Fremde? Das ist unser neuer Kompakter, der Impreza. Und Sie sind eingeladen, ihm ganz herzlich den Außenspiegel zu schütteln. Am **15. Mai** können Sie probesitzen, hübsche Preise gewinnen und sich schlicht und einfach wohlfühlen.* An Unterhaltung ist kein Mangel. An tollen Autos schon mal gar nicht. Auf geht's!
Wohin? Zu uns. Bis dann!



Autohaus Kürschner GmbH

O-9655 Schöneck · Falkensteiner Straße 9

*Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



Geschenkideen zum Muttertag
für Schönheit, Duft u. Pflege

BÄRBEL'S

Parfumerie

Ellefelder Str. 6 - 9704 Falkenstein

- Individuelle Beratung zu Make up, Hautpflege
und schönere Nägel -

RAUMTEXTILIEN FALKENSTEIN

Wir sind umgezogen!
ehemals Hauptstraße/ Ecke Willy-Rudert-Platz
jetzt Ferd.-Lassalle-Str. 14

Eröffnungsangebote:

- Dekostoff Chenille 9.95 DM/ m
- Fensterfertige Kurzgardinen ab 7.95 DM
- Geschenkideen
wie z. B. Kissen, Zierdecken in reicher Auswahl
- Konfektion nach Kundenwunsch

**Wir würden uns freuen, Sie in unserer
neuen Verkaufseinrichtung begrüßen zu können.**

KLEINANZEIGEN

Auto-Anhänger

Campinganhänger CT 5 preisgünstig abzugeben, Tel. (037467) 22456 oder ab 20.00 Uhr 23982

Vermiete ab 1994 Gewerberäume in Top-Lage von Klingenthal, Wohnungen im Obergeschoß, Interessenten bitte an Obervogtländer Anzeiger unter Chiffre-Nr. 9010, Auerbacher Str. 98, 9652 Klingenthal

Autoverkäufe

Verkaufe Wartburg 353, Baujahr 1985, preisgünstig, Tel. (037422) 6307, TÜV vorh., in einwandfreiem Zustand

Ford Taunus, Baujahr 80, preisgünstig abzugeben, TÜV bis 94, Werner Schlosser, Auerbacher Str. 118, 9652 Klingenthal

Zur Himmelfahrt nach Schneckenstein

Der Himmelfahrtstag wird nicht nur als Männertag, sondern von vielen auch als Familienwandertag genutzt. Für solche Wanderlustige soll die Siedlung Schneckenstein auch in diesem Jahr zum lohnenden Wanderziel werden.

Sie können dabei Europas einzigen Topasfelsen besuchen und anschließend in einem Bierzelt ihren Durst und auch den Hunger stillen. Aus einer Gulaschkanone können sie eine Nudelsuppe zu sich nehmen, und wer sich sportlich betätigen möchte, kann beim Preis Kegeln und beim Stiefelwerfen auch noch schöne Preise gewinnen. Wenn dann auch noch die Sonne scheinen würde, könnte das Wanderziel Schneckenstein auch zur Tradition werden.

Die Sportfreunde vom Tischtennisverein und die Kameraden der FFW sind die Organisatoren dieses Festes und freuen sich über zahlreiche Besucher.

Straßenfest in Falkenstein

Am 8. Mai ist es dann soweit, das Fest kann beginnen. Die Gewerbetreibenden organisieren in Zusammenarbeit mit dem Falkensteiner Gewerbeverein das erste Straßenfest. Viele einladende Höhepunkte sind geplant. So werden die Kinder auf der Straße malen und mit einer Kindereisenbahn fahren können. Das Programm vervollständigt sich durch Kutschfahrten, durch kostenlose Kosmetik und vielen vielen Verkaufsständen.

Doch auch sportlich ist allerhand los. Wie der Gewerbeverein mitteilt, findet neben einer Aerobic- und einer Karateshow auch eine Schauturnveranstaltung statt. Aber auch eine Tombola wird es geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Den großen Hunger werden Roster- und Hähnchenstände, der Besuch der Bierzelte, für "Schleckermäuler" süße Zuckerwatte und

schmackhafter Kuchen vertreiben. Ein großes Radio wird mit überdimensionalen Abmessungen auf dem Willy-Rudert-Platz stehen und für die richtige Stimmung sorgen. Auch an die Modebewußten unter uns wurde gedacht. So findet auf der Schloßstraße eine attraktive Modenschau statt. Der Gewerbeverein erklärte, daß das Fest mit Sicherheit ein Erfolg wird.

Klaus Mann, Vorsitzender des Gewerbevereins, begründet seinen Optimismus mit dem regen Interesse der meisten Gewerbetreibenden der Stadt. Nicht nur er glaubt, daß das Falkensteiner Straßenfest zur Tradition werden könnte und mit großer Wahrscheinlichkeit auch wird. Der Gewerbeverein hat sich viel vorgenommen, denn das Straßenfest stellt ein Experiment dar, das seine Attraktivität erst noch unter Beweis stellen muß.

Partnerstadt Stein besucht Falkenstein

Frau Zwicknagel, leitende Erzieherin in des neu eröffneten Hortes von Stein und Herr Wichert, Leiter des dortigen Jugendhauses waren zu Besuch in Falkenstein. Die Gäste besichtigten das Gebäude, in dem sich das Freizeitzentrum befindet. Im selben ist auch der Zentralhort untergebracht. Die beiden Steiner Sozialpädagogen zeigten sich sichtlich überrascht von der Ausstattung, den Räumlichkeiten und dem großen Freigelände des Freizeitzentrums. Herr Wichert erklärte, daß es in Stein keine so großen Räumlichkeiten und Freigelände gibt, da man nur in einem Mietshaus untergebracht ist.

Im Anschluß führten die Anwesenden einen allgemeinen Erfahrungsaustausch durch. Beide Seiten stellten fest, daß die beiden Freizeitzentren, sowohl in Falkenstein als auch in Stein, nur mit breiter Unterstützung der Städte entstehen konnten.

Frau Kunath, die Leiterin des Freizeitzentrums Falkenstein, nannte bei dieser Gelegenheit den 05.06.93 als Termin, an dem das Freizeitzentrum fertiggestellt sein wird und bezogen werden kann. Zur Zeit wird noch kräftig in den Räumen des zukünftigen Zentrums gebaut und restauriert.

Abwasserkanal

Die Stadt Falkenstein möchte die Bürger informieren, daß durch die HTI-Bau eG Falkenstein ab dem 27.04.1993 die Kanalbauarbeiten -

Abwasser - einschließlich der Hausanschlüsse in der Schloßstraße ausgeführt werden. Diese Arbeiten werden bis zum 09.07.1993 andauern. Bauanfang ist der Kreuzungsbereich Schloßstraße - August-Bebel-Straße. Für diesen Be-

reich ist eine Vollsperrung erforderlich, wobei die Belieferung und der Anlieferverkehr aus Richtung Ferdinand-Lassalle-Straße gewährleistet wird. Bei auftretenden Fragen und Problemen stehen Herr Leicht vom Baubetrieb und die Mitarbeiter des Bauamtes gern zur Verfügung. Während der Bauarbeiten kommt es zu einigen Einschränkungen in der Verkehrsführung.

Beates Schuh-Eck

Schuh- und Lederwaren



**für die ganze Familie
und jede Gelegenheit**

Neue Sommerschuhe eingetroffen!
Überzeugen Sie sich von Preis und Qualität.
Eine fachmännische und freundliche Beratung
steht Ihnen wie immer zur Seite.

Beate Kießling · Falkenstein
Ecke Bahnhof- / Pestalozzistraße 1 · Telefon 5024

Seine Stadt und Ihre Vereine

Falkensteiner Vereine vorgestellt

Falkensteiner Modellbahnclub e.V.

Der Modellbahnclub existiert seit 1985.

Der Vorsitzende, Herr Dobeck, und sein Stellvertreter, Herr Brückner, erzählten, daß man sich regelmäßig trifft. An jedem Mittwoch von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr wird in den Räumen des Gymnasiums gebastelt und gewerkelt. Die z.Zt. neun Aktiven des Club's tauschen bei dieser Gelegenheit ihre Erfahrungen aus. Der Vereinsvorstand erklärte stellvertretend für alle, daß selbstverständlich neue Mitglieder gesucht werden und auch immer gerne gesehen sind. Auch Jugendliche sind hierbei angesprochen. Der Falkensteiner Modellbahnclub pflegt und vertieft auch eine Vereinsfreundschaft zum Selbiter Modellbahnclub. Besonderes Interessengebiet und Betätigungsfeld der Falkensteiner ist jedoch die Muldentalbahn. Mit unglaublicher Akribie

wird dabei der "Untere Eibenstocker Bahnhof" untersucht. Die auftretenden Fragen werden dann im Club diskutiert und gelöst, denn man hat sich Großes vorgenommen. Die Mitglieder wollen den Eibenstocker unteren Bahnhof in der Spurweite H0 nachbauen. Die Anlage soll in Modulen hergestellt werden.

Die derzeitige Ausdehnung der Anlage umfaßt bereits die unglaubliche Größe von ca. 20 mal 3 Metern. In mühevoller Kleinarbeit entsteht so Stück für Stück des getreuen Nachbaues. Doch nicht nur Eibenstock ist beliebt bei den Modellbauern. Auch die Schönheit der Schmalspurstrecke bildet des öfteren den Mittelpunkt heißer Diskussionen.

Den Vereinsmitgliedern wünschen wir alles Gute und hoffen, daß es mit dem Modellbau zügig vorangeht.

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Auerbach · Filialen Falkenstein und Grünbach

Unser Verein

Falkenstein

Vereinskalender Monat Mai

Freiwillige Sanitätskolonne Falkenstein

15. 05. 93, 8.00 - 15.00 Uhr: DRK - Sozialstation - Bevölkerungsausbildung in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort dienstags in der DRK - Geschäftsstelle Auerbach, Obere Bahnhofstr. 10 b, Auerbach, bei Herrn Klaus

- Anmeld. für den Lehrgang: Blutspende in der DRK - Sozialstation von 14.00 - 19.00 Uhr

FC 08 Dorfstadt

dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr: Trainingszeit der Männermannschaft Fußball

- Winterhalbjahr: Turnhalle Dorfstadt

- Sommerhalbjahr: Sportplatz Dorfstadt

mittwochs, ab 20.00 Uhr: Übungszeit Bereich Gymnastik

- Turnhalle Dorfstadt

donnerstags, ab 19.00 Uhr: Übungszeit Bereich Volleyball

- Turnhalle Dorfstadt

Ev. - luth. Pfarramt Falkenstein

dienstags, 19.00 Uhr: Probe des Posaunenchores

samstags, 18.45 - 19.00 Uhr: Turmblasen

1. Sonntag im Monat: Förderkreis für geistig behinderte

9.00 - 11.00 Uhr: Kinder und Jugendliche

MODE[©]



0-9704 Falkenstein/V

KREBS

August - Bebel - Straße 14 c
Telefon 7 21 70

Damen - und Herren - Markenbekleidung

Festliche Kleidung · Brautmoden

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr Do. 9.00 - 20.30 Uhr
langer Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Perfektion im Fensterbau



Ihr Ansprechpartner für:
Neubau und Altbauanierung

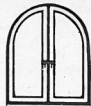
Stefan Meinel

Hammerbrücker Straße 3

9651 Muldenberg

Tel. 01 61 - 531 47 19

- fachgerechte Montage



- umfassende Beratung

- kurze Lieferzeiten

- freundlicher Service

- Fenster

- Haustüren

- Rolläden

- Wintergärten

- Schaufensteranlagen

- Innentüren

**Achtung! Noch bis Ende Mai bis zu
20% Frühjahrsrabatt
auf alle Fenster und Türen!!!**



- Neufahrzeuge
- Lkw.- und Forsttechnik
- Reifenservice
- Reparaturen
- Ersatzteilhandel
- TÜV • BSU • ZU
- Fahrtenschreiber-Prüfung

Info für Jedermann des Arbeitslosenverbandes Falkenstein Mai 1993

- * Beraten/ Informieren
- * Kostenlos üben am Computer
- * Kostenloser Kopierservice
- * Jeden Mittwoch eine Veranstaltung
- * Sprechstunde des Mietervereins Plauen
- Jeden Montag von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr und
- Donnerstag von 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Wir sind für jeden da:

Montag - Donnerstag von 9.00 - 16.00 Uhr

Willy - Rudert - Platz 3

Falkenstein Tel. 6429

Programm Mai 1993

Mittwoch, d. 12. 05. 93

10.00 - 16.00 Uhr

Informationsveranstaltung der
Schuldnerberatung Klingenthal

Mittwoch, d. 19. 05. 93

9.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde der Verbraucherzentrale
Klingenthal

Mittwoch, d. 26. 05. 93

10.00 - 16.00 Uhr

Informationsveranstaltung der
Schuldnerberatungsstelle Klingenthal

Zu speziellen Fragen an die Verbraucherzentrale bitte vorher mit dem Büro des Arbeitslosenverbandes Verbindung aufnehmen.

Nutzen Sie unsere Probierstube im Büro Falkenstein

Mit 2 Computern und 2 elektronischen Schreibmaschinen.

Sie sind zum kostenlosen Üben gedacht für Bürger, die nach einer Umschulung, Weiterbildung oder Fortbildung noch keine Arbeit fanden, Ihr erworbenes Wissen aber weiter festigen möchten.

Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen!!!

Auch bei anderen Problemen, die Sie haben, helfen wir und beraten Sie gern, inbezug auf:

- Höhe und Dauer des Arbeitslosengeldes
- Anspruch auf Arbeitslosenhilfe
- Sperrzeiten
- Nebeneinkommen
- Ausfüllen von Formularen
- Kündigungsfristen
- kostenloser Kopierservice
- usw.

Sperrmüllentsorgung für Falkenstein

Montag, 10. 05. 1993

- Friedensstr.
- Gartenstr.
- H. - Heine - Str.
- P. - Popp - Str.
- O. - Hölzel - Str.
- Rathenau - Str.
- Am Pfarrlehn
- Am alten Krankenhaus
- Allee

Dienstag, 11. 05. 1993

- Bahnhofstr.
- Dr. - R. - Koch - Str.
- Plauensche Str.
- A. - Bebel - Str.
- F. - Lassalle - Str.
- Am Schafacker

Mittwoch, 12. 05. 1993

- Eisenbahnstr.
- Dorfstädter Str.
- K. - Kollwitz - Str.
- Reumtengrüner Str.
- Lauterbacher Str.
- Am Anger
- Am Sportplatz
- Triebener Weg
- Ziegengasse

Donnerstag, 13. 05. 1993

- Cl. - Zetkin - Str.
- Hammerbrücker Str.
- Holzbrunnen
- Wenzelstr.
- Brüderstr.
- An der Götzenwiese
- Dr. - W. - Külz - Str.
- Bleichweg

Freitag, 14. 05. 1993

- Am Markt
- W. - Rudert - Platz
- Amtsstr.
- R. - Luxemburg - Str.
- Pestalozzi - Str.
- Feldstr.
- Th. - Körner - Str.

**Firma
Friedrich Meinhold**
PAF Händler

Zur Försterei 2
0-9656 Tannenbergesthal
Ortsteil Jägersgrün

Telefon (037465) 485
Funktelefon 01615307062

**Inserieren ist
nicht billig.
Nicht inserieren
kann aber
teurer werden!**

Dienstplan Monat Mai 1993

Name des Dienstplanerstellers: San. Rat Ingrid Seidel
 Kreis: Auerbach
 Fachgebiet: Allgemeinmedizin
 Vom Vorstand der KVS, Bez.-Stelle Chemnitz, wurde für den Bezirksstellenbereich folgende Zeiten festgelegt:

montags bis freitags von bis
 vom Vorabend eines Feiertages bis zum
 darauffolgenden Tag
 und am Wochenende von Freitag bis

Tag	Uhrz.	Name	Praxisanschrift	Telefon
1. 5. 93	7-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 6053
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
2. 5. 93	7-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
3. 5. 93	17-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166
4. 5. 93	17-7	FA. R. Schmidt	Fa. Dr. Külz-Str. 25	6706 5615
5. 5. 93	17-7	SR. Dr. Puschmann	Grünb. Muldenb. Str. 3	6171 5859
6. 5. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr. Külz-Str. 25	5425 5396
7. 5. 93	17-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
8. 5. 93	7-7	DM. Genz	Fa. Fr. Engel-Str. 17	72456 214765 A.
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
9. 5. 93	7-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 5994
10. 5. 93	17-7	FA. W. Bretschneider	Trieb Schön. Str. 16c	290 527
11. 5. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef. R. Schum. Str. 1	5278 219 B.
12. 5. 93	7-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 F.
13. 5. 93	17-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
14. 5. 93	17-7	SR. Dr. Puschmann	Grünb. Muldenb. Str. 3	6171 5859
13. 3. 93	7-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
14. 3. 93	7-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 6053
15. 3. 93	17-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
16. 3. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef. R. Schum. Str. 1	5278 219 B.
3. 5. 93	17-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166
4. 5. 93	17-7	FA. R. Schmidt	Fa. Dr. Külz-Str. 25	6706 5615
5. 5. 93	17-7	SR. Dr. Puschmann	Grünb. Muldenb. Str. 3	6171 5859
6. 5. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr. Külz-Str. 25	5425 5396
7. 5. 93	17-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
8. 5. 93	7-7	DM. Genz	Fa. Fr. Engel-Str. 17	72456 214765 A.
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
9. 5. 93	7-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 5994
10. 5. 93	17-7	FA. W. Bretschneider	Trieb Schön. Str. 16c	290 527
11. 5. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef. R. Schum. Str. 1	5278 219 B.
12. 5. 93	17-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 Fa.
13. 5. 93	17-7	DM. Treichel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 70215
14. 5. 93	17-7	SR. Dr. Puschmann	Grünb. Muldenb. Str. 3	6171 5859
15. 5. 93	7-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
16. 5. 93	7-7	FA. R. Schmidt	Fa. Dr. Külz-Str. 25	6706 5615
17. 5. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 5994
18. 5. 93	17-7	DM. Dressel	Fa. A.-Bebel-Str. 5	5126 6806
19. 5. 93	17-7	Dr. Rühmer	Fa. Dr. Külz-Str. 25	5425 5396
20. 5. 93	7-7	DM. Nieber	Werda Hauptstr. 28	766 6610 Fa.
21. 5. 93	17-7	SR. Dr. Tüllmann	Ellef. Str. d. Fried. 15	6010 6777
22. 5. 93	7-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 5994
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
23. 5. 93	7-7	FA. W. Bretschneider	Trieb Schön. Str. 16c	290 527
24. 5. 93	17-7	Dr. Lüdecke	Bergen Falkenst. 10	207 283
25. 5. 93	17-7	Dr. Bunde	Ellef. R. Schum. Str. 1	5278 219 B.
26. 5. 93	17-7	DM. Genz	Fa. Fr. Engel-Str. 17	72456 214765 A.
27. 5. 93	17-7	Dr. Möckel	Fa. Bahnhofstr. 10	70386 5083
28. 5. 93	17-7	Dr. Schädlich	Ellef. Winkelgasse 1	72712 5994
29. 5. 93	7-7	SR. Dr. Tüllmann	Ellef. Str. d. Fried. 15	6010 6777
von 9 - 11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis				
30. 5. 93	7-7	Dr. Austen	Fa. Oelsn. Str. 2	72945 71456
31. 5. 93	7-7	SR. Seidel	Fa. Bahnhofstr. 17	5234 214166

SR Ingrid Seidel

Sprechzeiten der Falkensteiner Ärzte

DM Döhn, Beate, Amtstr. 11, Tel. 5273 priv. F 6670

Sprechzeiten:

Montag 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerst. 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

DS Fuchs, Brigitte, Ferd. - Lassallestr. 22, Tel. 5418 priv. A 31287

Sprechzeiten:

Montag 7.00 - 11.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 7.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Donnerst. 7.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

DS Götze, Stefan, DS Heike Manns, Gemeinschaftspraxis

Plauensche - Str. 48, Tel. 72015 priv. 72015

Sprechzeiten:

Montag 7.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 7.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Donnerst. 7.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. Holl, Helmut, Carolaplatz 11, Tel. 5401 priv. 5914

Sprechzeiten:

Montag 7.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
 Mittwoch 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
 Donnerst. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

Dr. Hoy, Volker Amtstr. 9, Tel. 70497 priv. 70497

Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerst. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

DS Polster, Helmut, Ferd. - Lassallestr. 22, Tel. 5418 priv. 6486

Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 11.00 Uhr
 Dienstag 7.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Donnerst. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
 Freitag 7.00 - 11.00 Uhr

DM Raithel, Karin, Schloßstr. 20, Tel. 71829 priv. 70473

Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 11.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Dienstag 8.00 - 15.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr
 Donnerst. 8.00 - 11.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 15.00 Uhr
 Samstag nach Vereinbarung

Dr. Schneider, Volkmar, A.-Bebelstr. 23, Tel. 5423 priv. 71101

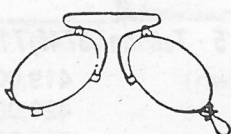
Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
 Dienstag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
 Donnerst. 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

DS Wickert, Matthias, DS Wickert, Kerstin, Gemeinschaftspraxis
 Bahnhofstr. 12, Tel. 72337 priv. A 80053

Sprechzeiten:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr
 Donnerst. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr



Mann-
Augenoptik

Kontaktlinsen

Willy-Rudert-Platz 7 / Hauptstraße
 9704 FALKENSTEIN · Telefon 5466

HORLBECK
GmbH



Dach · Gerüstbau · Sanitär
 Gasraumheizung (Erdgas, Flüssiggas, Öl)
 Schornsteinanierung
 Reumtengrüner Str. 78
 9701 Dorfstadt · Tel./Fax 03 745/69 10

„Rente“

Damit Sie im Alter versorgt sind

Die (neben der Gesundheit) zweite wichtige Voraussetzung dafür, daß Sie im Alter selbständig bleiben, ist Ihre finanzielle Unabhängigkeit - und das bedeutet im allgemeinen: eine sichere und ausreichende Rente. Daß die Rente sicher ist - dafür sorgt unser Rentensystem: Daß sie auch ausreicht, dazu muß jeder selbst beitragen: durch rechtzeitige Alterssicherung.

Es gibt verschiedene Wege zu einer finanziellen Alterssicherung.

Im Normalfall ist es die gesetzliche Rentenversicherung: An sie zahlen die meisten Berufstätigen Monat für Monat ihre Beiträge und von ihr erhalten die aus dem Berufsleben Ausgeschiedenen ihre Rente.

Nun kann es vorkommen, daß die so erreichte Rente sehr niedrig ist

- etwa wenn die Einkünfte und dementsprechend auch die Beiträge sehr niedrig waren. In diesen Fällen kann eine Höhere als die erreichte Rente in Betracht kommen, nämlich die Rente nach Mindesteinkommen.

Rente mit 65 Jahren

Sie wird gezahlt an Versicherte, die 65 Jahre oder länger versichert waren. Ihnen steht die Rente von dem Monat an zu, der auf die Vollendung ihres 65. Lebensjahres folgt. Wer „Rente mit 65 Jahren“ bezieht, darf weiterarbeiten und unbegrenzt hinzuverdienen, ohne dadurch seinen Rentenanspruch zu gefährden.

Vorzeitige Rente für Frauen

Sie wird gezahlt an Frauen, die 60 Jahre oder älter sind und mindestens 15 Jahre versichert waren. In den letzten 20 Jahren, vor Vollendung des 60. Lebensjahres, müssen aber für mindestens 121 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung gezahlt worden sein. Eine Frau, die diese Voraussetzungen erfüllt, hat auf jeden Fall Anspruch, auf „vorzeitige Rente für Frauen“ - selbst wenn sie gesund ist und noch arbeiten kann.

Vorzeitige Rente bei Arbeitslosigkeit

Diese Rente wird gezahlt an Arbeitslose, die 60 Jahre oder älter sind, eine Versicherungszeit von mindestens 15 Jahren nachweisen können, und in den letzten 1 1/2 Jahren mindestens 52 Wochen arbeitslos gewesen sind. Mindestens acht der letzten zehn Jahre müssen Pflichtversicherungszeiten gewesen sein.

Ohne Antrag geht es nicht

Altersrente bekommt man nicht

automatisch, sondern nur auf Antrag. Die Antragsformulare gibt es bei den Rentenversicherungsträgern sowie bei den Versicherungsämtern oder Versicherungsabteilungen unserer Stadt. Dort können die ausgefüllten Anträge auch wieder abgegeben werden.

Denken Sie bitte daran, den Antrag rechtzeitig zu stellen, das heißt: etwa drei Monate vor Erreichen der für Sie in Frage kommenden Altersgrenze.

Außer dem Antrag brauchen Sie noch einige Unterlagen:

Bei allen Altersrenten benötigen Sie Nachweise über:

- * Ihr Alter (Geburtsurkunde)
- * bezahlte Beiträge (Versicherungskarten, Aufrechnungsscheineinungen)
- * Kindererziehungszeiten (Geburtsurkunde des Kindes)
- * Ersatzzeiten (Wehrpaß, Soldbuch Vertriebenenausweis) und Ausfallzeiten (Zeugnisse, Bescheinigungen von Krankenkassen, Ärzten, Hebammen, Stempelkarten vom Arbeitsamt, Lehrvertrag)

sowie eine Lohn-Vorausbescheinigung von Ihrem Arbeitgeber für die letzten drei Monate Ihrer noch bestehenden Beschäftigung. Alle Unterlagen fügen Sie am besten als beglaubigte Fotokopien oder Abschriften dem Renten Antrag bei.

Bei vorzeitiger Rente wegen Arbeitslosigkeit brauchen Sie zusätzlich eine Bescheinigung über Ihre Arbeitslosigkeit bzw. einen Leistungsnachweis vom Arbeitsamt.

Bei flexibler Altersrente mit 60 Jahren, müssen Sie außerdem nachweisen, daß Sie schwerbehindert, berufs- und erwerbsunfähig sind. Das geht mit einer Bescheinigung des Versorgungsamtes oder mit Ihrem Schwerbeschädigtenausweis.

Was tun wenn Unterlagen fehlen?

Gehen Sie am besten zum Versicherungsamt unserer Stadt. Dort sagt man Ihnen genau, an welche Stelle Sie sich wenden müssen, um die nötigen Versicherungsunterlagen zu bekommen.

Wer gibt Auskunft in Rentenfragen?

Nur Fachleute kennen sich da wirklich ganz genau aus, darum sollten Sie sich auch nur von Fachleuten beraten lassen.

Unser Sozialamt hilft Ihnen gern in unklaren Fragen weiter und berät Sie in anstehenden Problemen ausführlich.

Zusammengestellt: F. H.

Gemeinde Ellefeld

Ein Ellefelder in Südafrika (Teil 2)

Die Baustelle in der Hitze des Südens

Wie bereits in der April - Ausgabe des Amtsblattes angekündigt, veröffentlichen wir heute Auszüge aus dem Reisebericht von Pfarrer Dieter Bankmann, den er dem „Vogtland - Anzeiger“ und dem „Amtsblatt“ gegenüber gab:

Tausende von Kilometern liegen zwischen Ellefeld und der schwarzafrikanischen Gemeinde Matsulu, in der die 14 Christen aus den Kirchenkreisen Auerbach und Bremervörde - Zeven etwa drei Wochen beim Bau der Kirche mithalfen. Nach dem Flug von Paris bis Johannesburg ging es mit Mietwagen über Land bis zur Zwischenstation Ermelo. Von hier aus, so berichtet Dieter Bankmann weiter, fuhr man bis zum Ort Barberton. Die Gruppe traf hier auf den deutschen Missionar Bernd Jacobs, der seit acht Jahren im südlichen Afrika lebt und den deutschen Helfern zur Seite stehen sollte. Von Barberton verlief die Reise durch malerische Berglandschaften des Ost - Transvaal bis zur 30.000 Einwohner zählenden Stadt Matsulu. Man wohnte vorwiegend bei Farbigen, denen es etwas besser ging, erzählt der Pfarrer. Dazu zählen beispielsweise Lehrer, Ärzte oder Polizisten. Verständigen konnte man sich lediglich mit Englisch. Trotzdem gaben sich die Einheimischen große Mühe ihren Gästen den Aufenthalt so angenehm, wie möglich zu machen. So versuchte man vorwiegend europäisch zu kochen.

Nach einer ersten Bauplatzbegehung begannen, Anfang März die Arbeiten. Die farbigen Gemeindeglieder hatten zwar mit dem Fundament bereits angefangen, jedoch mußte vieles noch verstärkt werden. Täglich (montags bis samstags) von morgens 5.30 Uhr bis abends 19.00 Uhr waren die Helfer auf der Baustelle bei oftmals 50 Grad und mehr anzutreffen. Organisatorische Schwierigkeiten kamen noch hinzu: „Von drei bestellten Schaufelladern kam nur einer“,

erläutert Bankmann die Situation. Lobenswert nennt er den Enthusiasmus und die Arbeitsleistungen der Mitglieder der farbigen - lutherischen Kirchengemeinde von Matsulu. Auch die Kinder beteiligten sich entsprechend ihren Kräften am Baugeschehen. Einige der deutschen Christen kamen aus Handwerks- und Bauberufen, sagt Bankmann, und dies wirkte sich vorteilhaft aus. Daß auch die beiden weiblichen Angehörigen der deutschen Gruppe mithalfen, war für die farbigen Südafrikaner unverständlich, aber auch respektvoll. Am 20. März war das Gotteshaus rohbaufertig. Die Kirche bietet etwa für 200 Menschen Platz und sei 22 Meter lang und 9 Meter breit.

Die weiße - lutherische Gemeinde von Nelspruit war bei der Vorplanung des Baues behilflich. Auch dies war ein Zeichen vom friedlichen Nebeneinander von Schwarz und Weiß in Südafrika. Die Mitglieder der Kirchengemeinde von Matsulu werden den Bau fortsetzen. Außerdem soll noch ein Kindergarten entstehen.

Am 21. März beging man den ersten feierlichen Sakramentsgottesdienst in der neuen Kirche. Pfarrer Bankmann war beeindruckt, wie Schwarz und Weiß gemeinsam am Abendmahl teilnahmen. „Obwohl Südafrika noch einen schweren Weg vor sich hat“, meint Bankmann, bin ich optimistisch, daß dieses Miteinander der beiden Kulturen wächst.

Am 24. März trafen die sieben Vogtländer und die sieben Bremervörder wieder in deutschen Landen ein. Finanziert wurde das Unternehmen durch die evangelisch - lutherische Kirche, die den Zuschlag zum Bauvorhaben erhalten hatte. Außerdem trugen Spenden der Mitglieder der beiden Kirchenkreise zur Finanzierung bei. Einen Teil des Fluges bezahlten die 14 Teilnehmer aus eigener Tasche.

J. Hübner

Aufruf an alle Vereine!

Veröffentlichen Sie Ihre Vereinsnachrichten kostenlos in unserer Zeitung

Reisebüro und Fuhrgeschäft

Karl-Heinz-Kaiser

Tannenbergsthaler Straße 60a

☎ 037 465/ 64 26

O-9654 Hammerbrücke

Zweigstelle Falkenstein · Schloßstraße 5 · Telefon 037 45/718 24

28.05. - 01.06.	Mittersill (Pfungsten)	419,00 DM
06.06. - 10.06.	Wörthersee	429,00 DM
06.06. - 14.06.	Sizilien	695,00 DM
13.06. - 17.06.	Berghotel Krippenstein	469,00 DM
18.06. - 22.06.	Damüls (Österreich)	385,00 DM
24.06. - 27.06.	Schweiz-Glacier-Express	489,00 DM
03.07. - 10.07.	Südtirol	589,00 DM
11.07. - 15.07.	Berghotel Krippenstein	469,00 DM
24.07. - 02.08.	Nordkap	1194,00 DM



Gemeinde Ellefeld

Wahlversammlung des FSV Ellefeld am 05. 03. 1993 in der Gaststätte Turnhalle in Ellefeld

Im zweiten Gründungsjahr des FSV zog der Vorstand Bilanz:

Mitglieder z. Zeit:	121
davon Männer	62
davon Jugendl. u. Kinder:	44
davon passive Mitglieder:	15

Maßnahmen für eine gute finanzielle und materielle Basis, ein intaktes Umfeld, Nachwuchsförderung, Modernisierung der Sportstätte und sportliche Höhepunkte, um als Verein ein bißchen auf uns aufmerksam zu machen, standen im Vordergrund.

Mit dem nötigen Weitblick und dem einsatzfreudigen Wirken aller, konnte doch vieles realisiert werden.

Die erste Mannschaft schaffte den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse. Obwohl das Erreichen der sportlich und finanziell lukrativen Kreisliga nur noch theoretischer Natur ist, können wir nach dem ersten Jahr Kreisklasse trotzdem zufrieden sein.

Die Kreisliga ist ein Meilenstein, aber bei ruhigem Weiterarbeiten aller, sicher eine reale Zielstellung. Dazu wünscht der Vorstand, Trainer Bruno Grunwald und Mannschaftsleiter Jürgen Schöninger viel Erfolg. Ebenso dem Reservespänn Helmut Moschni und Christian Drabek.

In der vorjährigen Jahreshauptversammlung setzten wir uns zum Ziel, zwei Nachwuchsmannschaften dem Kreisfachverband Fußball zu melden. Mit einer C- und D-Jugend haben wir den ersten Schritt getan, alle Altersklassen zukünftig zu besetzen. Jeder weiß, daß der Nachwuchs die Basis eines Vereins ist und eine kontinuierliche einsatzfreudige Arbeit ist hier besonders gefragt.

Durch jährliche Schulturniere und dem Zusammenschluß mit der Eintracht aus Auerbach im Nachwuchsbereich, sind wir in der Lage alle Altersklassen zu besetzen.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei den Übungsleitern Dieter Rinck, Thomas Hübner, Harald Maier und Günther Schmalfuß für ihren unermüdlichen Einsatz unserer Jugend das Einmaleins des Fußballs beizubringen.

Zuletzt möchte ich natürlich unsere "Alten Herren" benennen. Unter Leitung des Sportfreundes Klaus Dally konnte die Mannschaft ihr umfangreiches Spielprogramm fast reibungslos durchziehen.

Eine gute Zusammenarbeit mit der 1. und Reservemannschaft lassen so manche Lücken beiderseitig schließen. Auch eine enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand und "Alten Herren" haben so manche Probleme lösen und Höhepunkte schaffen können. Beispiele sind das jährliche Hallenturnier und zukünftig geplante Feldturniere.

Im Komplex Spielbetrieb ist es uns ein Bedürfnis, unseren beiden Männern in Schwarz Spfrd. Sandor Klesitz und Herbert Seifert herzlichen Dank zu sagen. Umfangreiche Initiativen wurden unternommen, um unseren Verein eine sportliche Zukunft zu geben.

An erster Stelle steht die in diesem Jahr geplante Umgestaltung der Spielfläche. Nach 5-jährigen Bemühungen ist es uns Dank der Unterstützung der Gemeindeverwaltung und der Gemeindevertretung sowie dem Sportkoordinator V. Kramer gelungen, den Sportplatzbau zu realisieren.

Eine zweite wichtige Hauptaufgabe ist die Bandenwerbung auf dem Sportplatz. Gelder, die ungemein wichtig sind, um unsere Fixkosten pro Jahr zu decken. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, die uns damit finanziell unterstützen und uns einen reibungslosen Spielbetrieb ermöglichen.

Einen größeren Komplex stellt die ABM-Tätigkeit auf dem Sportplatz dar. Die Maßnahmen des Staates, dies auch auf Sportvereine anzuwenden, war ein kleiner Lotogewinn für den FSV.

Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung für ihre gute Unterstützung, sei es in der kostenlosen Bereitstellung von Heizmaterial, Wasser und Energie und dem möglichen Trainingsbetrieb in der Turnhalle.

Bei der anschließenden Wahl wurden als neuer Vorstand gewählt:

- Vorsitzender:
Thoß, Friedrich
 - Vorsitzender:
Blechs Schmidt, Roland
 - Vorsitzender:
Seifert, Peter
- Nachwuchs - Leiter:
Rinck, Dieter
- Verantw. Finanzen:
Möckel, Matthias
- stellv. Verantw. Finanzen:
Moschni, Helmut
- Spielleiter:
Maier, Harald

Die Revisionskommission Finanzen unter der Leitung des Spfrd. Polomsky, Peter sowie der Ältestenrat mit den Sportfreunden Hanno Waldmann, Werner Hübner und Klaus Dally wurden bestätigt.

Der bisherige 1. Vorsitzende Harald Maier schied auf eigenen Wunsch aus seiner Funktion aus. Der neue Vorstand bedankt sich auf diesem Wege für seinen unermüdlichen Einsatz und seiner Einsatzbereitschaft für die schönste Sache der Welt.

Sportfreund Maier wird sich ab sofort dem Nachwuchs des FSV widmen, um eine gesunde Basis für den Verein zu schaffen.

gez. Thoß, 1. Vors.

Einige Aussagen zum angedachten Verkauf von Neubauwohnungen

Wie Sie wissen, verehrte Mitbürger, lasten auf den nach der Wende fertiggestellten Wohnungen noch Altschulden in einem Umfang, deren Abzahlung jeden kommunalen Haushalt vernichten würde.

So ist in den Verhandlungen zum Solidarpakt eine Lösung erarbeitet worden, die die Basis für eine Privatisierung (also Verkauf oder Einbringung in eine privatrechtliche Gesellschaft) sein wird. Vorerst sind Gespräche in der politischen Spitze der Gemeinde (Bürgermeister, Fraktionen, Gemeindevertretung) zu führen, wie eine Privatisierung durchgeführt werden soll.

In der Regel kann keine Gemeinde Sanierung und Privatisierung auf sich allein gestellt durchführen.

So wird nach sorgfältiger Vorbereitung eine Entscheidungsfindung angestrebt,

- die mit den betroffenen Mietern abgestimmt wird

- wo die Hausbank der Gemeinde ihren Betrag einfließen läßt

- wo alle aktuellen Finanzierungsbedingungen der Sächsischen Aufbaubank, KfW, Ausfallbürgschaften usw. angesprochen sind.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind in den Privatisierungsprogrammen 1992/1993 für den Freistaat Sachsen bzw. durch KfW und im Landeswohnungsbauprogramm des Freistaates Sachsen festgeschrieben.

Dazu kommen alle Fragen von Teilungsfeststellungen, Grund-

buch, Notar, Vermessung usw.

In einer Mieterversammlung, die voraussichtlich im Juli stattfinden wird, werden wir dann das Konzept der Gemeinde vorstellen. Vorab könnten die Wohnungsinhaber gerne überlegen, ob ein Eigentum am jetzt gemieteten Wohnraum denkbar wäre.

In diesen Privatisierungsprozess müssen wir gemeinsam hineinwachsen, damit für alle Beteiligten nach Recht und Gesetz und mit sozialer Verträglichkeit beste Ergebnisse erreicht werden.

Liebe Mitbürger, wir werden Sie laufend über die Arbeitsstände informieren und rechtzeitig einladen zu einer Mieterversammlung. Eine aus dem Wort "Verkauf" abzuleitende Verunsicherung ist völlig falsch.

Verkauf: d. h. ein Verkauf an die Mieter als Eigentumswohnung, wobei die monatlichen Belastungen pro Familie die derzeitigen Mieten nicht entscheidend übersteigen sollten, also ganz individuell nach den jeweiligen Gegebenheiten eine monatliche Belastung bis zum Ende der Kreditlaufzeit errechnet wird.

Dabei ist es ohne Bedeutung, welche privatrechtlichen Bestandsverhältnisse eintreten werden. Auf keinen Fall aber kann eine Weiterbewirtschaftung eventuell über den Kommunalhaushalt erfolgen.

Im übrigen gelten alle gesetzlichen Regelungen über die Sicherung von Mietwohnungen ohne jeden Abstrich weiter.

Zur Himmelfahrt nach Schneckenstein

Der Himmelfahrtstag wird nicht nur als Männertag, sondern von vielen auch als Familienwandertag genutzt. Für solche Wanderlustige soll die Siedlung Schneckenstein auch in diesem Jahr zum lohnenden Wanderziel werden.

Sie können dabei Europas einzigen Topasfelsen besuchen und anschließend in einem Bierzelt ihren Durst und auch den Hunger stillen. Aus einer Gulaschkanone können sie eine Nudelsuppe zu sich nehmen, und wer sich sportlich betätigen möchte, kann beim Preiskegeln und beim Stiefelwerfen auch noch schöne Preise gewinnen. Wenn dann auch noch die Sonne scheinen würde, könnte das Wanderziel Schneckenstein auch zur Tradition werden.

Die Sportfreunde vom Tischtennisverein und die Kameraden der FFW sind die Organisatoren dieses Festes und freuen sich über zahlreiche Besucher.

Impressum

- Herausgeber: Stadt Falkenstein/V. und Ellefeld/V.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister Rauchalles für Falkenstein und Würtemberger für Ellefeld
redaktionelle Mitarbeiter: Jürgen Hübner für Ellefeld
Redaktion: Pressestelle im Rathaus Falkenstein, Frank Himmler
Redaktionsschluß: jeden 15. des Monats
- Verantwortlich für den Anzeigenteil und Vertrieb: GRIMM & CO. GmbH, Druckhaus und Verlag „Obervogtländer Anzeiger“ Auerbacher Straße 100 O-9652 Klingenthal
Telefon: (037 467) 2 24 56
Fax: (037 467) 2 09 23
- Druck und Satz: GRIMM & CO. GmbH O-9652 Klingenthal
Auflagenhöhe: 7200 Stück

Textbeiträge, die nicht zum amtlichen Teil gehören, geben die Meinung des Verfassers wieder.

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen!

Speisegaststätte Schwabenstüble

Öffnungszeiten:

So.-Fr. 11.00 - 24.00 Uhr

Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

9700 Auerbach · Friedrich-Ebert-Str. 38

Telefon: 03744/80901

Alles für's
KIND

Inh. C. & P. Uhlig
O-9704 Falkenstein
Feldstr. 10 (Nähe Post)
☎ 03745/72978

Ihr Fachgeschäft für Baby- und Kinderkleidung
von Gr. 50 - 176

Unser Sommer-Sortiment

- Mädchenkleider
- Radler - T-Shirts
- Color - Jeans -
- Kinderwagen - Buggys
- Laufgitter - Autokindersitze



Öffnungszeiten: Mo, Die, Mi, Fr 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 u. 14.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeinde Ellefeld

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 14. 04. 1993 wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Beschluß Nr. 10/93:

1. Für das Gebiet mit den Flurstücken 667, 670, 672, 674, 676, 677, 679, 849 und 850, sowie den Flurstücken 668, 669, 671, 673, 675 und 678, begrenzt durch die Bahnhofstraße, Alte Auerbacher Straße, der Bahnlinie und der Gemarkungsgrenze zu Auerbach, soll ein Vorhabens- und Erschließungsplan zum Zweck der Wohnbebauung aufgestellt werden.
2. Träger des Vorhabens- und Erschließungsplanes ist die Firma Bau- und Immobilien GmbH "Göltzschtal" Rodewisch und die Firma Delta - Bau Wohnungs- und Bauträgergesellschaft mbH Auerbach
3. Die Planung hat sich in einen Rahmenplan für das gesamte, im Flächennutzungsplan ausgewiesene Wohngebiet einzuordnen. Sie wird der Gemeinde kostenfrei erstellt.
4. Dieser Wohnbaustandort ist als überregionaler Standort anzusehen. Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

Beschluß Nr. 11/93:

Die Gemeindevertretung beschließt, daß der an Herrn Ackermann gerichtete anonyme Brief verlesen wird. Der Beschluß wurde mehrheitlich gefaßt.

Beschluß Nr. 12/93:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevertretervorsteher, sich persönlich bei der Gauck - Behörde für die schnelle Bearbeitung der Unterlagen einzusetzen. Die Beschlußfassung erfolgte einstimmig.

Geburtstagsjubilare der Gemeinde Ellefeld im Mai 1993

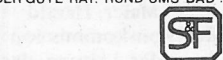
Fuchs,	Elfriede	01. 05. 1993	74 Jahre
Lorenz,	Arthur	02. 05. 1993	72 Jahre
Haller,	Liesbeth	02. 05. 1993	79 Jahre
Schöffel,	Walter	02. 05. 1993	79 Jahre
Thoß,	Edeltraud	02. 05. 1993	73 Jahre
Schöffel,	Selma	03. 05. 1993	81 Jahre
Müller,	Herbert	04. 05. 1993	74 Jahre
Lindner,	Liselotte	04. 05. 1993	70 Jahre
Tittel,	Hanna	05. 05. 1993	71 Jahre
Dressel,	Elfriede	06. 05. 1993	73 Jahre
Schmalfuß,	Helene	07. 05. 1993	79 Jahre
Tehel,	Josef	07. 05. 1993	79 Jahre
Herold,	Karl	08. 05. 1993	73 Jahre
Wappler,	Oskar	10. 05. 1993	85 Jahre
Göthel,	Marianne	11. 05. 1993	70 Jahre
Schrader,	Elsa	11. 05. 1993	91 Jahre
Schädlich,	Johanne	12. 05. 1993	87 Jahre
Meisel,	Erika	12. 05. 1993	75 Jahre
Lindner,	Frieda	12. 05. 1993	82 Jahre
Jauch,	Else	12. 05. 1993	78 Jahre
Badstübner,	Aloisia	12. 05. 1993	80 Jahre
Schneider,	Wally	13. 05. 1993	83 Jahre
Eckstein,	Hedwig	13. 05. 1993	93 Jahre
Zießler,	Elise	14. 05. 1993	88 Jahre
Roith,	Dora	14. 05. 1993	72 Jahre
Stelzner,	Joachim	14. 05. 1993	71 Jahre
Langer,	Erich	15. 05. 1993	72 Jahre
Schmalfuß,	Ruth	15. 05. 1993	70 Jahre
Schlott,	Martha	16. 05. 1993	90 Jahre
Seidel,	Wally	17. 05. 1993	82 Jahre
Schüler,	Edith	18. 05. 1993	79 Jahre
Michel,	Martha	18. 05. 1993	81 Jahre
Krumbiegel,	Wilfride	18. 05. 1993	77 Jahre
Schönberg,	Elisabeth	19. 05. 1993	70 Jahre
Towarek,	Fanny	21. 05. 1993	73 Jahre
Hoffmann,	Elli	21. 05. 1993	71 Jahre
Haugk,	Hans	22. 05. 1993	72 Jahre
Ulbrich,	Selma	22. 05. 1993	82 Jahre
Eckstein,	Walter	23. 05. 1993	82 Jahre
Jeschek,	Ruth	23. 05. 1993	70 Jahre
Petermann,	Hildegard	23. 05. 1993	83 Jahre
Müller,	Liddy	24. 05. 1993	83 Jahre
Schling,	Hans	24. 05. 1993	80 Jahre
Kotte,	Else	26. 05. 1993	82 Jahre
Reuter,	Walter	26. 05. 1993	77 Jahre
Albrecht,	Heinz	27. 05. 1993	71 Jahre
Seidel,	Elsa	28. 05. 1993	80 Jahre
Kern,	Charlotte	29. 05. 1993	79 Jahre
Eitelberger,	Ruth	29. 05. 1993	71 Jahre
Pfeifer,	Johannes	30. 05. 1993	76 Jahre
Sacher,	Betty	30. 05. 1993	78 Jahre



Die Gemeindeverwaltung Ellefeld gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Stunden.

STROBEL & FUSS

DER GUTE RAT. RUND UMS BAD!



Fliesen,
Sanitär
und mehr

- ◆ Wand- / Bodenfliesen
- ◆ Werkzeuge / Zubehör
- ◆ Sanitärtechnik,
Armaturen,
Spiegel usw.



STROBEL & FUSS GmbH

Bahnhofstraße 5 · O-9703 Ellefeld · Ruf 03745/70950

- durchgehend geöffnet -



Luther - Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert - Schumann - Str. 22, Telefon 5261

Unsere Gottesdienste in der Luther - Kirche:

- | | | |
|--------------------------|--|--|
| 2. 5. - Sonntag Jubilate | 09.00 Uhr: | Allianzgottesdienst |
| 9. 5. - Sonntag Kantate | 09.00 Uhr: | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| 16. 5. - Sonntag Rogate | 14.00 Uhr: | Veranstalt. z. Frauentreff i. d. Kirche m. anschl. Kaffeetr. |
| 20. 5. - Himmelfahrt | Gottesdienst auf dem Bezzelsberg mit Landesjugendw. Rainer Dick (s. Falkenst.) | |
| 23. 5. - Sonntag Exaudi | 09.00 Uhr: | Predigtgottesdienst |
| 30. 5. - Pfingstsonntag | 09.00 Uhr: | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
| 31. 5. - Pfingstmontag | 09.00 Uhr: | Familiengottesdienst |

Weitere Gemeindeveranstaltungen

- Hausbibelkreis am Dienstag, dem 11. u. 25. Mai, um 19.45 Uhr bei Bankmanns (bitte möglichst eigene Bibel mitbringen)
- Junge Gemeinde freitags - Bibeltreff um 18.30 Uhr und Junge Gemeinde um 19.30 Uhr
- Altenbibelstunde in Göltzschtalblick 15 am Dienstag, dem 11. und 25. Mai, um 15.00 Uhr
- Seniorenkreis im Gemeindehaus am Donnerstag, dem 27. Mai, um 15.00 Uhr
- Frauen- und Mütterkreis am Dienstag, dem 4. Mai, um 19.30 Uhr
- Küchekreis (Muttis mit Kleinkindern) am Dienstag, dem 11. und 25. Mai, um 9.00 Uhr
- Begegnungskreis am Sonnabend, dem 15. Mai, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus
- Posaunenchor mittwochs, um 19.30 Uhr
- Kirchenchor donnerstags, um 19.30 Uhr
- Kurrende montags, um 15.00 Uhr

In der Zeit vom 14. bis 23. Mai findet wieder wie jedes Frühjahr eine genehmigte Haus- und Straßensammlung für Zwecke des kirchlichen Aufbaus statt. Viele Ellefelder, darunter auch Einwohner, die nicht unserer Kirchgemeinde angehören, freuen sich über die gelungene Rekonstruktion unserer Luther - Kirche. Das war zu einem großen Teil nur möglich, weil wir umfangreiche finanzielle Unterstützung durch unsere Sächsische Landeskirche bekommen haben, insgesamt 196.500,00 DM (mehr als ein Drittel der Gesamtsumme). Durch Spendensammlungen, wie die Frühjahrsstraßensammlung wird Geld für Unterstützung ähnlicher Bauaufgaben in unserer Landeskirche gesammelt. 20 % der Sammelerträge in Ellefeld verbleiben dabei in unserer Gemeinde und werden hier für weitere Arbeiten - wie der Rekonstruktion unserer Orgel - verwendet.

Herzlich grüßt Sie -

Pfarrer Dieter Bankmann



„Ellefelder Ansichten“, Blick zum Ortsteil Hohofen (Foto: J. Hübner)

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld, Südstr. 15, Tel. 5463

- | | | |
|-------------------------|--|-----------|
| Sonntag, 2. Mai | Allianzgottesd. Lutherkirche | 09.00 Uhr |
| | Kindergottesd. Auferst.-Kir. | 09.00 Uhr |
| Sonntag, 9. Mai | Familiengemeinschaftsstd. (mit Kind.) Pred. Püchmann | 15.00 Uhr |
| Pfingstsonntag, 30. Mai | Gemeinschaftsstunde | 07.30 Uhr |
| | Sonntagsschule | 10.30 Uhr |
| Sonntag, 16. u. 23. Mai | Gemeinschaftsstunde | 19.30 Uhr |
| | Sonntagsschule | 10.30 Uhr |
| 10. bis 13. Mai | Bibelw. m. Pred. Püchmann | 19.30 Uhr |
| Mo. - Do. | Thema: Die Gemeinde Jesu | |
| 11. u. 12. Mai | Kinderstunden | 17.00 Uhr |
| dienstags | Bibelstunden | 19.30 Uhr |
| mittwochs | Jugendstunden | 19.00 Uhr |
| mittwochs | Kinderstunden | 17.00 Uhr |
- Herzliche Einladung an alle!

Evangelisch - Methodistische Kirche

Gemeindebezirk Ellefeld, Auferstehungskirche

- | | | | |
|-------------|------------|-----------|---|
| Sonntag | 02. 05. 93 | 9.00 Uhr | Allianzgottesdienst in der Lutherkirche |
| | | 9.00 Uhr | Allianzkindergottesdienst in der Auferstehungskirche |
| Dienstag | 04. 05. 93 | 19.00 Uhr | Gemeindeabend - Reisebericht über Israel - mit Lichtbildern |
| Sonntag | 09. 05. 93 | 9.00 Uhr | Gottesd. m. Pastor Bolay Ulm |
| Mittwoch | 12. 05. 93 | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 16. 05. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Donnerstag | 20. 05. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst z. Himmelfahrt |
| Sonntag | 23. 05. 93 | 9.00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 26. 05. 93 | 9.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 30. 05. 93 | 9.00 Uhr | Pfingstfestgottesdienst und Kirchweihfest |
| sonntags | | 10.30 Uhr | Kindergottesdienst |
| montags | | 16.00 Uhr | Katechismusunterricht |
| mittwochs | | 15.00 Uhr | Kirchlicher Unterricht |
| mittwochs | | 19.30 Uhr | Chorübung |
| donnerstags | | 19.00 Uhr | Posaunenstunde |
| samstags | | 18.00 Uhr | Jugendstunde |

Hans Hertel, Pastor



6 Mietwohnungen entstehen in der Ellefelder Südstraße 14. Am Bau beteiligten sich viele einheimische Gewerke.

Bauherr ist die Eltec Wohnbau GmbH, Leonberg, Niederlassung Vogtland. Die Vermietung erfolgt durch die Schink c. Partner Immobilien, Auerbach.

Text u. Fotos: J. Hübner

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Gartenstraße 25

Herzliche Einladung zu folgenden Zusammenkünften, die wöchentlich gleichbleibend stattfinden:

Dienstag	19.30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16.15 Uhr	Frauenstunde
Samstag	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntag	10.45 Uhr	Kinderstunde
Sonntag	19.30 Uhr	Evangeliumsverkündigung



Jeder ist herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen - die Bibel. Mehr noch, Du solltest darin lesen. Meinungen dazu:

Abraham Lincoln

"Dieses wunderbare Buch ist das größte Geschenk, das Gott den Menschen gegeben hat. Alles, was der Herr und Heiland der Welt für uns am Kreuz vollbracht hat, erfahren wir aus diesem Buch"

Cumming

"Der Stolz der Pharaonen ist gefallen, das Reich Caesars untergegangen und der Griff Napoleons nach Europa abgewehrt, doch das Wort Gottes hat alles überlebt. Die Tradition hat ihm ein Grab ausgehoben, die Intoleranz manchen Scheiterhaufen in seinem Namen errichtet und der Atheismus es rücksichtslos bekämpft. Manch ein Petrus hat es mit einem Schwur verleugnet, manch ein Judas es mit einem Kuß verraten und manch ein Demas es wieder verlassen. Aber dennoch lebt es weiter."

Evangelisch - Methodistische Kirche

Gemeindebezirk Falkenstein, Christuskirche

Gemeindeprogramm für Mai 1993

Jeden Sonntag	9.00 Uhr	Gottesdienst
	10.15 Uhr	Kindergottesdienst
dienstags u. mittwochs jew.	15.30 Uhr	Kinderkreis (1. - 4. Klasse)
mittwochs	16.30 Uhr	Jungeschar
	18.00 Uhr	(ab 4. Klasse)
mittwochs	19.15 Uhr	Bibelstunde
samstags	18.00 Uhr	Jugendkreis

Die Senioren sind eingeladen, am Donnerstag, den 27. Mai 15.00 zum Seniorenkreis zusammenzukommen.

Vom 2. - 6. Juni 93 tagt die Jährliche Konferenz Ost unter Leitung von Bischof Dr. Klaiiber in Ellefeld.

Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein

Am Lohberg 2 - Tel.: 6721

Heilige Messe	sonntags	8.00 und 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	9.00 Uhr
	freitags	8.00 Uhr
	(jd. 3. Sonntag)	14.30 Uhr in Bergen
Beichtgelegenheit	samstags	16.30 - 17.00 Uhr
Rosenkranz	donnerstags	8.30 Uhr
Jugendstunde	dienstags	19.00 Uhr
Kleinkindstunde	montags	8.00 - 16.00 Uhr
Kinderkreis	montags	16.00 Uhr
Ministrantenstd.	freitags	16.30 Uhr

Zusätzliche Gemeindeinformation für Monat Mai '93

09. 05.	10.00 Uhr Firmung d. Hrn Weihbischof G. Weinhold (08.00 Uhr keine Heilige Messe)
13. 05.	20.00 Uhr Elternabend vor der Erstkommunion
19. 05.	19.00 Uhr Bibelkreis
20. 05.	Christi Himmelfahrt - 09.00 Uhr Heilige Messe
23. 05.	10.00 Uhr Erstkommunion
26. 05.	19.00 Uhr Caritaskonferenz
30. 05.	Pfingstfest (Heilige Messe nach Vermeldung)

Aufgrund häufiger Anfragen noch ein Hinweis zu unserer Kirchensteuer: Sie wird offiziell und automatisch nur von denen erhoben, die im aktiven Berufsleben stehen und eine Lohnsteuer zu entrichten haben. Alle übrigen Katholiken werden höflichst gebeten, durch eine freiwillige Spende ihre Verbundenheit zur Gemeinde zum Ausdruck zu bringen und auf diese Weise unseren kirchlichen Dienst zu unterstützen.

Die Höhe der Spende liegt in Ihren eigenen Ermessen, sollte aber nicht weniger betragen, als die frühere Kirchensteuer. Sie können diese Spende im Pfarrhaus entrichten oder auf unser Pfarrei - Konto überweisen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Auerbach
Konto - Nr.: 39040204
BLZ: 870 558 32

Laurenz Tammer, Pfarrer



Ev. - luth. Kirchengemeinde Falkenstein

Pfarramt: Hauptstraße 1 a, Telefon 5237

Am Himmelfahrtstag, 20. Mai, laden wir auch in diesem Jahr alle Bürger herzlich ein zum Himmelfahrts - Gottesdienst auf dem Bezelberg bei Neustadt. Die Predigt hält Landesjugendwart Rainer Dick. Ausgestaltet durch die Posaunenchor des Kreises Auerbach und den internationalen "Chor der Fackelträger" von der Bibelschule "Bodenseehof". Beginn: 9.30 Uhr. Sonderbus: ab Dorfstadt, Ziegengasse und Teich (8.40 Uhr) ab Falkenstein Bahnhof (8.45 Uhr), Carolaplatz (8.50 Uhr), Külzstr. (8.55 Uhr), Kirche (9.00 Uhr), Plauener Hof (9.05 Uhr). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Falkensteiner Ev. - luth. Kirche statt.

Weiterhin laden wir Sie im Mai zu folgenden Gottesdiensten herzlich ein:

Sonntag,	09. 05. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pastorin Schubert)
Sonntag,	16. 05. 93	09.00 Uhr:	Sakramentsgottesdienst (Pfarrer Gneuß)
Sonntag,	23. 05. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst (Pfarrer Körner)
Sonntag,	30. 05. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfarrer Gneuß)
Montag,	31. 05. 93	09.00 Uhr:	Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfarrer Körner)

Am Sonntag, den 2. Mai, wurden in der Falkensteiner Kirche konfirmiert: Falkenstein: Sylke Barthel, Weißmühlenweg 23; Christiane Fischer, Bahnhofstr. 26; Susann Grimm, Bebelstr. 36; Daniela Günnel, Eisenbahnstr. 3; Claudia Hausteil, Winnweg 9; Diane Holzmüller, Siebenhitz, Siedlungsweg 10; Stephanie Kleesatl, Külzstr. 18; Sabine Krippner, Breitscheidstr. 14; Sandra Mitteregger, Plauensche Str. 34; Dana Poller, Steinbruch 14; Daniela Schellenberger, Oelsnitzer Str. 57; Daniela Vogel, Külzstr. 16; Elke Vogel, Hauptstr. 5; Antje Ziebell, Lassallestr. 19; Markus Finke, Bahnhofstr. 8; Oliver Föger, Hauptstr. 24; Ronny Moritz, Lassallestr. 19; Marko Thoß, Müllerstr. 7

Dorfstadt: Lars Döhler, Reumtengrüner Str. 63 a
Neustadt: Dunja Meyer, Oberer Weg 14; Nicole Schädlich, Sportplatzweg 11; Daniel Rudert, Oelsnitzer Str. 74; Marcel Seckel, Winnweg 5; Michael Tunger, Oelsnitzer Str. 20

Oberlauterbach: Susan Kropf, Hauptstr. 38; Sandra Rohde, Falkensteiner Str. 27; Anja Schott, Hauptstr. 36; Nicole Stäck, Schönauer Weg 1; Nadine Weller, Treuener Str. 7

Eine Straßensammlung für den Aufbau und die Erhaltung kirchlicher Gebäude in unserer Landeskirche findet vom 17. - 19. Mai in Falkenstein statt. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung!

Helfried Gneuß, Pfarrer

Vom Falkensteiner Pokalturnen

Die Siege beim 23. Falkensteiner Pokalturnen teilten sich der TSV Leipzig - Mockau und der TuS 1861 Chemnitz/Altendorf. Am Vormittag landete der TSV mit Silvio Möschke (46,40 Punkte) und Tommy David (45,20) einen Doppelsieg. Bei den Mädchen dominierten die Turnerinnen aus Chemnitz. Die ELEVinnen vom TuS und dem PSV belegten die ersten zehn Ränge. Der TuS erwies sich als erfolgreichster Verein überhaupt, er feierte einen Dreifach-Triumph. Es gewann Ulrike Rosenbaum (38,20) vor ihren Turnkameradinnen Susan Siegel (37,95) und Kate Hausner (37,70). Die Vogtländerinnen konnten sich in dem Feld der 45 Mädchen nicht im Vorderfeld platzieren. Die Besten waren gemeinsam auf Rang fünfzehn Nadine Seifert (TV Ellefeld) und Stefanie Roth (TV 1840 Falkenstein), beide 34,85.

Der Wettbewerb der 19 Jungen konnte aus vogtländischer Sicht nicht besser losgehen. An den Ringen wurden die Übungen von Manuel Krtyczka (Pausa) und Daniel Bülow (Falkenstein) mit 9,55 Zählern bewertet. Da sich die Turner an anderen Geräten mit niedrigeren Noten begnügen mußten, war das zunächst die überraschende Führung.

Während sich Bülow im weiteren Verlauf des Mehrkampfes in der Spitzengruppe behaupten konnte, fiel der Junge aus Pausa später auf Rang acht.

Allerdings ging der zweite Auftritt des Falkensteiner Bülow tückisch in die "Hose". Für seine zwei verpatzten Sprünge erhielt er lediglich 8,30 Punkte. Da schien ein Spitzenplatz nicht mehr möglich. Am Boden hatte zur gleichen Zeit der Leipziger Silvio Möschke eine tolle Übung hingelegt. Die Kampfrichter zückten die Note 9,65. Das blieb dann auch die höchste im Fünfkampf der Jungen. Möschke übernahm damit die Führung im Klassement. Jörg Bauer, ebenfalls Falkenstein, war zwar auch nicht überraschend gesprungen, doch er hatte an den Ringen gegläntzt (9,30). So konnte er nach dem zweiten Durchgang noch seine dritte Position verteidigen. Ärger dagegen bei Familie Renz aus Bad Tölz. Trainer - Vater Reinhardt und sein Filius Raphael bekamen nach den wunderschönen Felgen an den Ringen und nach dem Salto - Abgang in den sicheren Stand doch "lange Gesichter",

als diese Übung "nur" mit 9,55 bewertet wurde. "Da war doch ein Klassenunterschied zwischen der Übung meines Sohnes und der der Vogtländer erkennbar", schimpfte der Coach des TV Bad Tölz.

Am Boden meldete sich Daniel Bülow (9,50) wieder in der Spitze zurück. Er sprang auf den zweiten Rang mit 27,35 Punkten hinter Möschke (28,05) und vor Alexander der Spinell (26,85) vom TSV Bad Tölz.

Eine Vorentscheidung fiel dann am Barren. Spitzenreiter Möschke (9,35) sorgte für den Spitzenwert und baute seinen Vorsprung auf 0,85 Punkte aus. Uneinholbar. Dagegen sagte Tommy David (9,1/Leipzig) Bülow (8,9) einen erbitterten Kampf um Rang zwei an.

Darüber mußten die Übungen der beiden am Reck entscheiden. Bülow ging mit einem Vorsprung von 0,35 Zählern an das "Königsgerät" der Turner. Doch die waren schnell "Schall und Rauch" als der Falkensteiner für seinen Auftritt nur 8,45 Punkte erhielt. Die Chance ließ sich David (9,3) nicht nehmen. Vorher hatte Möschke mit einem risikolosen Auftritt an diesem Gerät (9,0) seinen Gesamtsieg gesichert.

Schon ihr Auftritt am Stufenreck bewies, der Pokal bei den Mädchen würde nach Chemnitz/Altendorf gehen. Im ersten Durchgang legten dort Ulrike Rosenbaum (9,70), Susan Siegel (9,65) und Kate Hausner (9,55) die Spitzenwerte aller Teilnehmerinnen vor.

Zwar blieb der Punktstand zwischen ihnen während des Vierkampfes immer eng. Doch an der Reihenfolge sollte sich nichts mehr ändern. Wie nicht anders zu erwarten, wurde das Bodenturnen zum absoluten Höhepunkt. Die besten sechs Turnerinnen kamen auf einen Durchschnitt von 9,65 Punkten. Dem ganzen die Krone setzten die Chemnitzer PSV - Mädchen Maxi Kruck und Christiane Plötz auf. Sie ertarnten sich unter dem rauschenden Beifall der, in der Falkensteiner Turnhalle dicht gedrängt sitzenden und stehenden, Zuschauer die Tageshöchstwerte, 9,80 Zähler. Der Veranstalter bewies ein "glückliches Händchen", denn die Übungen der beiden Bodenakrobatinnen setzten zugleich den Schlußpunkt unter ein eindrucksvolles Turnfestival.

Text: K. - H. Ebener/Vogtl. Anz.
Bild: F. H.

Bericht von der 23. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 29.04.1993

TOP 1. Beschußnummer: 93/23/268

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein bestätigt das Protokoll der 22. Tagung vom 11.03.1993

TOP 2. Beschußnummer: 93/23/269

Der Stadtrat bestätigt den Entwurf des Bebauungsplanes und beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs vom 17.5.93 bis zum 21.6.93.

TOP 3.a. Beschußnummer: 93/23/270

Der Stadtrat beschließt die Vorhaben- und Erschließungsplansatzung für das "Siedlungsgebiet Brandstraße".

TOP 3.b. Beschußnummer: 93/23/271

Der Stadtrat bestätigt den Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan "Brandstraße" und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Vertrages zwischen der Stadt Falkenstein und der "Allgrund Wohnbau" GmbH Falkenstein.

TOP 4. Beschußnummer: 93/23/272

Der Stadtrat gibt seine Zustimmung zur Finanzierung der Maßnahmen Stadthalle, Stadion, Schulkomplex und Turnhalle Gymnasium, Tropenhäuser und Schulsporthalle an der Mittelschule, im Gesamtwertumfang von 20 Mio. DM außerhalb des Haushaltes auf der Grundlage des Vertragsangebotes der ERGE GmbH. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.

TOP 5. Beschußnummer: 93/23/273

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Aufgabenstellung zur Rekonstruktion der Schul- und Funktionsgebäude im Schulkomplex Falkenstein zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

TOP 6. Beschußnummer: 93/23/274

Der Stadtrat stimmt dem Konzept für das Jugend- und Freizeitzentrum zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

TOP 7. Beschußnummer: 93/23/275

Der Stadtrat stimmt dem Vertragsangebot der IVS GbR, mit Sitz in Hamm, zum kostenlosen Bau von 3 Tennisplätzen zu und beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister zum Vollzug der entsprechenden vertraglichen Regelungen.

TOP 8. Beschußnummer: 93/23/276

Der Stadtrat nimmt die Vorlage zum "Stadtmarketing - Teil Besucherstrom" in 1. Lesung zur Kenntnis und beauftragt den Ausschuß für Stadtentwicklung und Umweltschutz mit der Bewertung und weiteren Präzisierung bis 30.6.1993. Die übrigen Ausschüsse werden gebeten, gegebenenfalls ihren Standpunkt bis 15.6.93 an den o.g. Ausschuß mitzuteilen.

TOP 9. Beschußnummer: 93/23/277

Der Stadtrat bestätigt die durch den Ausschuß für Stadtentwicklung und Umweltschutz vorgeschlagene Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung der Kombinatssportanlage auf dem Gelände des Stadions an: STRABAG Sportstättenbau, Dortmund 1, Zweigstelle Leipzig.

TOP 10. Beschußnummer: 93/23/278

Der Stadtrat beschließt auf Bitte des Bürgermeisters, der als Dienstherr beauftragt ist, den Hauptausschuß mit der Bewertung der Ergebnisse der Überprüfung der Mitarbeiter der Stadt auf eventuelle haupt- oder ehrenamtliche Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR zu beauftragen.

TOP 11. - nicht öffentlicher Teil -



Bürgermeister Rauchalles gratuliert dem Geburtstagskind des Tages



coiffeur

Lienemann



... in der Schloßstraße

Erleben Sie gute fachliche Leistungen und
fühlen Sie sich wohl in unserer
guten Salonatmosphäre in Falkenstein:

- * Exklusiv unser Haarpflegesystem „Professional“
... (auch zum Verkauf, für zu Hause)
- * Unsere Fachkräfte beraten Sie gerne!

Nicht bestellen ... einfach anrufen:

037 45/55 88

- oder gleich vorbeikommen (montags geschlossen)

STEIN - NEU FÜR FALKENSTEIN - NEU

Beratung • Gestaltung • Druck -
alles aus einer Hand



Wir erledigen Ihren Druckauftrag schnell und preiswert.
Von der Visitenkarte bis zum Farbprospekt -
Ihr Auftrag ist bei uns in den besten Händen.

- ☆ Briefbogen, Rechnungen, Kuverts
- ☆ Lieferscheine, Blocks, Geschäftskarten
- ☆ Vordrucke aller Art,
- ☆ Werbematerialien, Prospekte
- ☆ Plakate, Handzettel, Aufkleber
- ☆ Festschriften, Broschüren aller Art
- ☆ Amtsblätter, Anzeigenblätter
- ☆ Glückwunsch- und Danksagungskarten

Buch- und Offsetdruckqualität.
Über 130 Schriften zur Auswahl.
Computer- und Fotosatz.

GRIMM & CO. GmbH Klingenthal

Auerbacher Straße 100

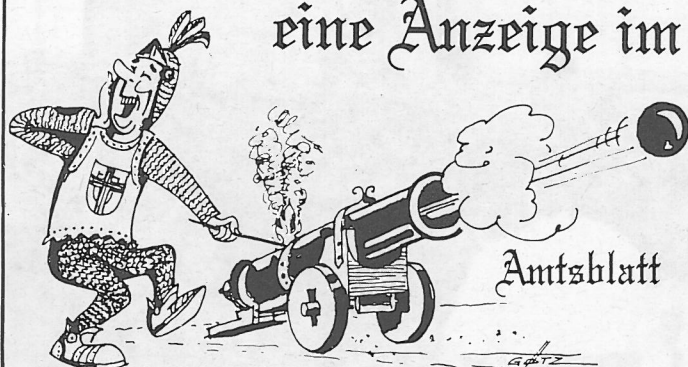
Telefon 037 467 / 224 56 · Fax 037 467 / 209 23

Auftragsannahme bei Meisterbetrieb Klaus Bechert

Hauptstraße 42 · Tel. (037 45) 69 30

NEU FÜR FALKENSTEIN - NEU FÜR FALKE

eine Anzeige im



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein gratuliert allen Geburtstagskindern
des Monats Mai recht herzlich und wünscht für das kom-
mende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude.
Alles Gute für die Zukunft.

A. Rauchalles

Bürgermeister der Stadt Falkenstein

AKTUELLE
REISETIPS

NEU... NEU... NEU...

Ab sofort buchen Sie
bei uns auch Flugreisen!



Einige Leckerbissen aus unserem Reiseprogramm:

12.05. - 19.05.	Toskana ***** V.I.P.- Reise	HP 1625.- DM
10.05. - 13.05.	Wien - Neusiedler See	ÜF 299 DM
15.05. - 22.05.	Klassische Italienreise	HP 1075.- DM
	Florenz - Rom - Pompeji - Paestum - Sorrent	
15.05. - 22.05.	Rom für Individualisten	ÜF 848.- DM
15.05. - 17.05.	Elbsandsteingebirge	HP 355.- DM
20.05. - 23.05.	Holland	ÜF 288.- DM
18.05. - 19.05.	Potsdam / Berlin	ÜF 278.- DM
20.05. - 23.05.	Paris - Ausflüge Versailles und Euro - Disney (Mehrpreis)	ÜF 398.- DM
20.05. - 23.05.	Schwarzwald - Bodensee	ÜF 322.- DM
22.05. - 27.05.	Anney - Savoyen ***** V.I.P.- Reise	HP 1250.- DM
27.05. - 30.05.	Gardasee - mit großem Ausflugsprogramm (Mehrpreis)	ÜF 358.- DM

Pfungstreisen

29.05. - 31.05.	Bregenzer Wald und Schweiz	ÜF 328.- DM
29.05. - 04.06.	Große Schweizrundreise : St. Moritz Davos - Lago Maggiore - Zermatt - Chamonix - Genfer See - Grindelwald	HP 968.- DM
29.05. - 04.06.	Flandern - Brabant	ÜF 1494.- DM
	6 Übernachtungen in Brüssel	
30.05. - 09.06.	Südeuropa ***** V.I.P.- Reise	TP / HP 2739.- DM
31.05. - 04.06.	Paris - Ausflüge Versailles und Euro - Disney (Mehrpreis)	ÜF 488.- DM
01.06. - 06.06.	Berchtesgaden- u. Salzburger Land	HP 399.- DM
05.06. - 09.06.	Toskana :Florenz - Siena - Pisa - Lucca	HP 798.- DM
05.06. - 12.06.	Ostsee - Scharbeutz	ÜF 584.- DM
06.06. - 11.06.	Preßburg - Wien - Budapest	HP 838.- DM
06.06. - 11.06.	Venetien ***** V.I.P.- Reise	HP 1050.- DM
10.06. - 12.06.	Rhein - Mosel	ÜF 238.- DM

NORWEGEN VOM SPEZIALISTEN!

05.06. - 12.06.	Norwegen - Hardangerfjord	HP 1590.- DM
	sehr erholsam, kein Hotelwechsel	
06.07. - 15.07.	Zauberhaftes Norwegen :	ab HP 2455.- DM
und	Nordfjord - Hardangerfjord - Bergen - Sognefjord - Geirangerfjord - Göteborg	
13.08. - 22.08.	Nordkap - Eine Traumreise! Ihre Traumreise ?	
16.06. - 03.07.	und Einladung zu Champagner und Kaviar am Nordkap	HP 4375.- DM
12.07. - 29.07.	Nordkap und Lappland	HP 2195.- DM
26.07. - 05.08.	Preiswert und komfortabel zum Kap!	
10.08. - 20.08.	Wandern in Norwegen : 8 Übernachtungen im Storefjell Hochgebirgshotel	HP 1950.- DM

Waldemar **VIOL REISEN**

F.-Lassalle-Str. 16 · 0-9704 Falkenstein · Tel. 037 45/69 19 · Fax 69 19
Friedrichstr. 1 · 8580 Bayreuth · Tel. 09 21/57 001 · Fax 09 21/67 129